

2025/2026

Schülerzeitung der Von-Vincke-Schule

Ping Pong-Express



unterstützt durch den Förderverein der Von-Vincke-Schule

2 Inhaltsverzeichnis

Einschulungsklasse 1a.....	4
Einschulungsklasse 1b.....	5
Abschlussklasse 4a.....	6
Abschlussklasse 4b.....	7
Das Kollegium 2025/26 der Von-Vincke-Schule	8
Dankeschön.....	8
Das Schülerparlament an der Von-Vincke-Schule	9
Der Förderverein der Von-Vincke-Schule.....	10
Schulhündin Kleo	11
Warnwesten für die ersten Klassen.....	12
Begrüßung der Erstklässler	12
Verkehrsbegehung mit den Erstklässlern.....	13
Die Blätterhöhle.....	13
OGS Weihnachtsbasteln	14
Wichteln 4a	14
Tannenbaum schmücken bei der freiwilligen Feuerwehr Bockum	15
Backen 4a	15
Das Krippenspiel	16
Nikolausfrühstück 4a	17
10.02. Tag der Kinderhospizarbeit	18
Karneval 4a	18
Karneval in der 2a	19
Karneval am 13.02.2026	19
Tag des Buches	20
Lesen in der 4a.....	20
Die Schnecke und der Buckelwal	21
Patenstunde	21
Quadratmeter-Challenge: Passt die ganze Klasse rein?.....	22
Schnecken in der 2. Klasse	23
Schnecken in der Koalaklasse	24
Das Jahr und die Jahreszeiten	24
Besuch in der Moschee	25
Osterfrühstück 4a.....	25
Mit Paten auf dem Geisterspielplatz	26
Erstkommunion am 3.5. und 9.5.2026.....	27
Klassenfest der Koalaklasse	27
KLEO im Kunstunterricht.....	28
Unsere Meerestier-Plakate.....	28
Die Schmetterlinge in Kunst	29
Schulhofpicknick.....	29
Pfarrbücherei St. Stephanus	30
Besuch in der Pfarrbücherei.....	30
Schulhund Kleo in der Koalaklasse	31
Neue Bänke in der Klasse 3b.....	31
Unser erstes Fahrradtraining.....	32
Unser schönes Frühlingsfest.....	32
Waffeln für das Theaterstück	32
Escape Game im Sachunterricht.....	33
Tolle Überraschung für die Koalaklasse	33
Buchstabenfest.....	34

Geburtstag feiern in der Koalaklasse	34
Mit Spielen das 1x1 lernen	34
Fahrradprüfung.....	35
Zahnprophylaxe.....	35
Streitschlichter	36
Die Streitschlichterausbildung in Klasse 3.....	36
Hüttendienst	37
Sanitärerdienst	37
Ausbildung der Schulsanitäter:innen	38
Unser Kunstunterricht in der 2b.....	38
Kreativ AG	39
Garten-AG	40
Joggen mit Frau Bitter im Sportunterricht.....	41
Förderband bei Frau Große Holz – Länderreisen.....	41
Das schöne Förderband bei Frau Bitter	41
O-Töne aus der OGS	42
Das Schulhoffest	44
Sportfest 2026	46
Theater zum Abschluss	47
Informatik als Abenteuer	51
Was Wasser kann!	51
Projektgruppe „Luft und Wind“ – Wir haben Unsichtbares entdeckt!	52
Projektwoche „Karten und Orientierung“	53
Nachhaltigkeit.....	53
Die unsichtbare Kraft der Magneten.....	54
Pflanzen und Boden Klasse 3 und 4	55
Licht und Schatten.....	56
Der Forschersong.....	56
Die Burg Vischering.....	57
Tennischnuppertag 4a.....	59
Tennischnuppertag 1a.....	59
Unser Ausflug zum Tennisplatz.....	60
Ausflug zum Kino	61
Unser Ausflug zur Waldbühne: Jim Knopf.....	61
Henrietta und die Ideenfabrik	62
Der Waldausflug.....	63
Klassenfahrt der Klassen 3a und 3b nach Arnsberg	64
Das Garten-AG-Gedicht	66
Erläuterungen zu 67	66
Gedicht-Werkstatt.....	67
Ein zauberhafter Hexengeburtstag	67
Der Schwimmwettkampf aller Grundschulen in Hamm	71
Der landesweite Mathematikwettbewerb.....	72
Känguru.....	73
Malwettbewerb	74
Sport ist mehr als nur Laufen, Springen, Werfen	75
Wir TurnerInnen beim Finale der Westfalen Youngstars in Herne	76
Der Volleyballwettkampf der Hammer Grundschulen.....	78
Witzesammlung.....	79

Einschulungsklasse 1a

Klassenlehrerin Frau Konert



Paul Artmann
Emma Astahoff
Fiete Bach
Carlo Breuer
Elana Camisa
Emilia Choudhry
Mira Dieckmann
Eymen Duran
Lena Düring
Henry Hirsch
Tiana Jovanovic
Valerija Jovanovic
Aslan Karakaya
Liya Karaman



Nora Litzinger
Sophie Madla
Maximilian Marin
Mara Menzel
Danish Nalayini
Vishnu Raveendran
Simon Runte
Marie Schmiemann
Amelie Schütz
Jakob Tendera
Jonte Tirpitz
Mert Tozlu
Emilia Wiggeshoff

Einschulungsklasse 1b

Klassenlehrerin Frau Böckmann



Leo Augat
Yigit Aydin
Jolina Bergmann
Eleya Ceker
Alexander Dornes
Bonnie Elbrecht
Emilia Faros
Anamarija Gjorgieva
Maria Glomb
Umut Karakaya
Emil Konietzny
Marcel Krasnosielski
Yuna Krefting

Amalia Langner
Mila Langohr
Theo Lupp
Emma Maier
Bennet Manka
Nicola Mikolajek
Emilia Mundhenke
Pran Nalayini
Iannis Onea
Anton Rexeisen
Arian Taskiran
Milas Tornsdorf
Ana Weber



Abschlussklasse 4a

Klassenlehrerin Frau Petry



Mia Astahoff
Mert Aydemir
Jonas Bokelmann
Eliz Bozaci
Dominik Cavarretta
Max Donatin
Alissa Ernst
Vincent Frehoff
Eliah Freiherr von Dalwig
Klara Gruß
Mattis Gutowski
Ben Heimann



Len Hemkentokrax
Mila Hojka
Mila Jenner
Maira Matuschowitz
Simeon Pawlitzek
Malte Reck
Anna Ristova
Sophie Schütz
Zoe Schwarz
Lara Tillmann
Mira Toprak
Emil Weige
Katarina Zivojinovic

Abschlussklasse 4b

Klassenlehrerin Frau Bußmann



Shilan Agirmann
David Antoschak
Lena Buschkötter
Tino Buschner
Lea Mina Dieckmann
Emely Ekiert
Özcan Eryeralan
Valentino Filippo
Sofie Humpert
Matthias Jabs
Noah Klönne
Mila Lamsat
Emilia Landeck
Anna Langlott

Milan Marienfeld
Fritz Meier
Leni Menzel
Maya Mikosch
Leandro Mirsakarimi
Marleen Müller
Ragshan Nalayini
Sophie Pientka
Sandro Santoro
Lotte Schroeter
Fiona Seidel
David Walger
Julian Wellmann



Das Kollegium 2025 / 26 der Von - Vincke - Schule



Herr Steinbring, Frau Rittscher - Schindler, Frau Krutmann, Frau R  th, Frau Große Holz, Frau Bußmann, Frau Böckmann, Frau Hubbig, Frau Stilling, Frau Sippl, Herr Goebbels, Frau Konert, Frau Petry, Frau Kittel, Herr Hentschel, Frau Bitter, Herr Wenke



Dankeschön...

sagen wir Andrea Sobolewski für ihre langjährige Arbeit in unserer OGS. Sie verlässt uns und geht in den Ruhestand.

Auch bedanken wir uns bei Nele und Meryem. Sie waren im Rahmen des Bundes - freiwilligendienstes ein Jahr bei uns und haben uns immer unterstützt!
(Elisabeth Konert)



Das Schülerparlament an der Von - Vincke - Schule



Das Schülerparlament an unserer Schule trifft sich mehrmals im Jahr. Im Schülerparlament sind die Klassensprecher und Klassen-sprecherinnen aller Klassen.

Wir klären hier Sachen, die für uns Kinder wichtig sind. Vorher fragen wir in unseren Klassen, ob es etwas gibt, was wir besprechen sollen. Wir reden dann darüber, was den Kindern an der Schule gefällt und was nicht. Und ob es in den Klassen Wünsche gibt. Meistens stehen Tore und andere Spielsachen auf der Wunschliste. Wir besprechen dann alle Themen und versuchen bei Problemen Lösungen zu finden. Zum Beispiel, wenn Kinder nicht in Ruhe zur Toilette gehen können.

Danach berichten wir unseren Klassen dann vom Schülerparlament. Vor den Sommerferien laden wir immer zum Schulhofpicknick ein. Das war toll!

(Nika und David, 2b)

Der Förderverein der Von - Vincke - Schule

1994 wurde der Förderverein der Von - Vincke - Schule gegründet. Im Mittelpunkt steht seither die Unterstützung des Schullebens – auf vielfältige Weise. So wird der Förderverein unser Zirkusprojekt (Mai 2027) finanziell unterstützen. Auch zur Neugestaltung der Spielfläche mit einer zweiten Nestschaukel und Erweiterung der Kletterstangen trug der Förderverein maßgeblich bei.

Regelmäßige Projekte werden vom Förderverein ebenfalls getragen. So

kann Dank des Fördervereins z. B. die regelmäßige Aktion „Mein Körper gehört mir“ durchgeführt oder die Teamgeister - Hefte angeschafft werden. Auch diese Schülerzeitung könnten Sie ohne den Förderverein nicht in den Händen halten, da dieser die Druckkosten übernimmt. Der Mathewettbewerb Känguru wird ebenfalls regelmäßig vom Förderverein unterstützt, indem er einen Teil der Teilnehmerbeiträge zahlt. Ein Besuch der Waldbühne ist ohne die Übernahme der Buskosten durch den Förderverein nicht denkbar. Ein großer Dank gilt Familie Reher, die erneut unseren Weihnachtsbaum gespendet hat!

Treten Sie dem Verein bitte auch bei, denn nur durch die Mitarbeit zahlreicher Eltern, ihrem Jahresbeitrag und ihrem Engagement wird viel Gutes getan. Dieses Engagement der Eltern trägt maßgeblich zum Schul - alltag bei!

(Elisabeth Konert)



Der Vorstand:

Herr Hirsch	(1. Vorsitzender)
Frau Reher - Tietz	(2. Vorsitzende)
Herr Reher	(1. Kassierer)
Frau Hohaus	(2. Kassierer)
Frau Konert	(Schriftführerin)
Herr Dieckmann	(1. Kassenprüfer)
Frau Artmann	(2. Kassenprüferin)



Hier geht's zum
Mitgliedsantrag!

Schulhündin Kleo

Hallo zusammen, ich wollte mich hier im Ping - Pong Express auch noch einmal vorstellen.

Mein Name ist Kleo. Ich schnuppere seit Juni 2026 in das Leben an der Von - Vincke - Schule rein und möchte zukünftig ein fester Teil des Von - Vincke - Teams werden. Damit das funktioniert, muss ich aber noch einiges lernen. Mein Ziel ist es, eine waschechte Schulhündin zu werden. Die Grundvoraussetzungen dafür scheine ich zu haben. Denn Kinder, unruhiges Schulgewusel und viele, manchmal leider laute Stimmen stören mich kaum. Durch meine Mama und meinen Papa schlummert ganz viel Potenzial in mir.

Meine Mama ist nämlich eine Magyar Vizsla Hündin. Diese Hunderasse ist bekannt für ihre enorme Empathie und Feinfühligkeit sowie ihre Lernbereitschaft und Kuschelbedürftigkeit. Heißt: ich merke sofort, wenn es jemandem um mich herum nicht so gut geht und kann dann einfach für diese Person da sein. Mein Papa ist ein DDR - Schäferhund. Auch diese Rasse hat eine enorme Lernbereitschaft, eine extreme Loyalität und will gleichzeitig ihrem Menschen einfach nur gefallen. Außerdem gilt diese Rasse als nervenstark und sehr ausgeglichen. Das alles sind Eigenschaften, die man in der Schule braucht.

Jetzt ist es die Aufgabe von Herrn Steinbring dieses Potenzial in den kommenden Monaten aus mir herauszukitzeln und zu formen. Denn noch bin ich sehr jung. Ich wurde am 07.04.2026 erst geboren und lerne diese ganze, verrückte Welt mit allem, was dazu gehört gerade erstmal richtig kennen. Was ich allerdings ganz klar schon jetzt sagen kann, an der Von - Vincke - Schule fühle ich mich richtig wohl. Meine hoffentlich zukünftigen Kolleg:innen sind alle total nett zu mir und nehmen unfassbar viel Rücksicht auf meine Bedürfnisse. Dafür möchte ich an dieser Stelle auch schon mal ein dickes DANKE sagen.

Damit ihr alle auch meine Fortschritte beobachten könnt, folgt mir gerne auf Instagram. Da habe ich nämlich einen eigenen Account und zeige allen Interessierten, was in der Schule und bei mir privat so los ist. Du findest mich bei Instagram unter *kleos_schulausfluege*.

(Lars Steinbring für Kleo)



Warnwesten für die ersten Klassen

Passend zum Glühwürmchentag erhielten die Kinder der Fuchs - und der Erdmännchenklasse am 2. Dezember von der Spar - und Darlehnskasse Bockum - Hövel eG leuchtende Warnwesten. Sie waren von ihren Westen so begeistert, dass sie sie auch während des Unterrichts und in der Pause tragen wollten.

Vielen Dank an die Spar - und Darlehnskasse Bockum - Hövel eG für die tolle Unterstützung. Denn damit sind die Kinder auf dem Schulweg noch sicherer unterwegs.

(Frau Böckmann)



Begrüßung der Erstklässler

Die Viertklässler haben ein Theaterstück für die Erstklässler eingeübt. Es handelte sich um eine Erstklässlerin, die keine Schulsachen hatte. Deswegen fragte sie die Tiere um Rat. Zuerst fragte sie ein Zebra. Es gab ihr Buntstifte und Papier mit dem Spruch: Schwarz und weiß sind meine Farben, doch du sollst noch mehr haben. Darum gebe ich dir hier, bunte Stifte und Papier. So ähnlich lief es auch bei den anderen Tieren. Es gab immer einen Spruch und was man für die Schule braucht. Zum Schluss war der Schulranzen voll und die Schule konnte beginnen. Zum Schluss haben wir unseren Paten einen selbst gebastelten Marienkäfer - Glücksbringer gegeben. (Eliz, Maira, 4a)



Verkehrsbegehung mit den Erstklässlern



Am 19. September 2025 war der Polizist Herr Sick bei uns in der Schule. Wir sind gemeinsam in einer Zweierreihe zur Fußgänger - ampel gegangen. Wir haben besprochen, wie man dort die Straße überquert: zuerst wird die Ampel gedrückt. Beim roten Stopp - Männchen bleiben wir stehen. Wenn das grüne Geh - Männchen leuchtet, schaut man erst nochmal, ob die Autos stehenbleiben. Dann darf man gehen. Das haben wir gut geschafft! An einer Straße ohne Ampel muss man zuerst nach links, nach rechts und wieder nach links schauen. Erst wenn kein Fahrzeug mehr kommt, darf man gehen. Nach Möglichkeit sollen wir nicht zwischen parkenden Autos die Straße überqueren, denn die Autofahrer können uns nicht sehen. Besser ist es, ein Stückchen weiterzugehen, wo keine Autos mehr parken. Das Üben mit Herrn Sick hat viel Spaß gemacht! (Elisabeth Konert)



Die Blätterhöhle

Als so viel Laub auf dem Schulhof lag, haben wir eine Höhle aus Blättern gebaut. Wir begannen mit den Wänden. Dann haben wir aus Stöckern das Dachgestell gebaut. Und noch Blätterrutschen. Wir haben 2 Monate gebraucht, um alles fertig zu bauen. Das Dach zu bauen war am schwierigsten.

(Lio und Erik, 2b)

OGS Weihnachtsbasteln

Im November war wieder das Weihnachtsbasteln von der OGS. Es gab Kekse zu essen und Bastelmöglichkeiten. Jedes Kind hat sich eine Sache ausgesucht und mit einem Elternteil gebastelt.

Alle hatten viel Spaß! Natürlich gab es für alle etwas zu essen und trinken.

Bei der OGS ist das immer sehr kreativ.

Es gab: Rentiere aus Tontöpfen, Weihnachtsbäume auf Brettern und Bäume aus Wolle mit Weihnachtslichtern.

Es war richtig cool!

(Aaron und Leon, 3a)



Wichteln 4a

Mattis hatte den Vorschlag im Klassenrat gemacht zu wichteln. Dann haben wir abgestimmt. Und die Mehrheit war dafür. Also mussten wir losen, wer wem ein Geschenk schenken musste. Nach und nach brachten wir unsere

Geschenke eingepackt zur Schule. Dann ging es los. Alle Geschenke lagen auf einem Haufen. Dann ist ein Kind aufgestanden und hat dem Kind das Geschenk gegeben. Die Person hat sich gefreut oder mochte es nicht. Und die Person, die das Geschenk bekommen hatte, musste ihr mitgebrachtes Geschenk nehmen und es jemand anderem geben. So ging es dann weiter. Das war schön. Die Idee war cool und es hat Spaß gemacht.

(Eliah, Max, 4a)

Tannenbaum schmücken bei der freiwilligen Feuerwehr Bockum



Am 2. Dezember 2025 ging die 4b zum letzten Mal zum Gerätehaus der freiwilligen Feuerwehr in Bockum. Wir hatten zuvor im Kunstunterricht Weihnachtskugeln aus Holz bemalt, die den Tannenbaum verschönern sollten. Helmut Franke begrüßte uns wie jedes Jahr am Gerätehaus. Frau Bußmann holte ihre Lyra aus dem Schrank und wir sangen 3 Weihnachts- und Adventslieder.

Dann war es soweit und jeder durfte seine persönliche Kugel an den Baum hängen. Anschließend gab es zum Dank Plätzchen, Lebkuchen und Apfelschorle für uns. Es ist sehr schade, dass diese Tradition nun für uns endet, aber wir hoffen, dass sie durch eine andere Klasse fortgeführt wird.

(Noah und David A., 4b)

Backen 4a



Am 21.11.2025 haben wir in der Schule gebacken in Gruppen. In der ersten Gruppe waren Vincent, Max, Sophie, Maira und Eliz. In der zweiten Gruppe waren Malte, Mattis, Emil, Mia A. und Mira. In der dritten Gruppe waren Katarina, Lara, Len und Simeon. In der vierten Gruppe waren Ben, Zoe, Mert, Mila und Mia J. In der fünften Gruppe waren Dominik, Jonas, Klara, Alissa und Anna. Diese Eltern haben uns beim Backen geholfen: Max Mutter, Emils Mutter, Mia A.s Mutter, Bens Mutter, Mattis Mutter, Mairas Oma, Maltes Mutter, Mia J.s Mutter, Eliz Mutter und Klaras Mutter. Die Plätzchen haben super geschmeckt und das Backen hat sehr viel Spaß gemacht.

(Eliz, Sophie, Zo, 4a)





Das Krippenspiel

In der Weihnachtszeit haben wir mit Frau Dittmann ein Krippenspiel eingeübt. In dem Krippenspiel ging es um die Geburt von Jesus. In der Turnhalle haben

wir das Krippenspiel zusammen mit der Koalaklasse vor der ganzen Schule aufgeführt. Wir mussten Theater spielen und haben Lieder gesungen. Für unsere Rollen haben wir die Texte auswendig gelernt. Wir waren auch passend verkleidet. Es gab nicht nur Josef, Maria und die Heiligen 3 Könige, sondern auch die Hirten mit ihren Schafen, Engel, Sterne und den kleinen Benjamin, der die Hirten begleitet hat.
(David und Maddox, 2b)





Nikolausfrühstück 4a

Als die Eltern reingekommen sind, haben wir sie begrüßt. Dann gab es Brötchen. Die Brötchen haben wir gegessen und jedes Kind hat einen Belag für die Brötchen mitgebracht. Irgendwann hat Frau Petry dreimal geklatscht und wir haben ein Theaterstück vom Stern von Bethlehem vorgeführt. Es gab verschiedene Sterne: Sheriffstern, Mercedesstern, Weihnachtsstern und viele mehr. Am Ende haben alle das Lied Stern über Bethlehem gesungen, auch die keine Sprechrolle hatten. Nach dem Stück konnten wir in Ruhe weiter frühstücken. Das Frühstück ging von 10 - 10:45 Uhr. Wir fanden es sehr cool und es war ein schönes Frühstück. Dann sind die Eltern wieder gegangen.
(Ben, Mattis, 4a)



10.02. Tag der Kinderhospizarbeit



Am 10.2. haben wir den Kinderhospiztag gefeiert. Wir haben zusammen das Lied „Wir werden wie Adler sein“ gesungen und Muffins gegessen. Das Geld wurde gespendet. Im Unterricht haben wir „Zuckerguss für Isabel“ gelesen.
(Elisabeth Konert)



Karneval 4a

Wir haben uns fast alle verkleidet und alle haben Süßigkeiten mitgebracht. Wir haben alles auf einen langen Tisch gestellt und alle durften sich nehmen, was sie wollten. Wir haben getanzt und gespielt. Dann haben wir noch eine Polonaise durch die Schule gemacht und haben alle Kinder aus allen Klassen mitgenommen. Es hat Spaß gemacht.
(Lara, 4a)





Karneval in der 2a

Wir kommen in die Klasse verkleidet. Erst haben wir Unterricht, dann holt uns die Polonaise ab und dann feiern wir. Wir machen einen Kostümwettbewerb. Jeder sucht sich sein Lieblingskostüm aus und dafür stimmt man ab.

Wir haben süßes Buffet. (Palina und Ada 2a)

Wir haben einen Zug durch die ganze Schule gemacht und uns verkleidet. Wir haben Süßigkeiten gegessen. (Mattis 2a)

Karneval am 13.02.2026



Zum Karneval in diesem Jahr hatten wir an der Schule hohen Besuch. Kinderkarnevalsprinz Luke I. besuchte die Schule. In der Pause haben wir uns dann alle vor dem Eingang versammelt, weil der Prinz eine kleine Rede gehalten hat. Nach der Rede verteilte er Bonbons in die Menge. (Luke und Helena, 3a)



Tag des Buches



Am Tag des Buches sind wir in die Leseliebe gegangen. Dort hat Frau Hellmann

jedem ein Buch geschenkt. Es hieß Der

fliegende Klassenscooter. Sie hat uns viel vom Tag des Buches erzählt und wir machten ein Rätselquiz. Unser Team bestand aus Zoe, Eliz, Len, und Mila. Unser Tag des Buches war am 27.04.2026 an einem Montag. Die 4a und die 4b waren nacheinander dran. Es hat uns gut gefallen. (Mila, Zoe, 4a)



Lesen in der 4a

Wenn wir lesen, sitzen wir nicht nur am Tisch, sondern machen es uns in allen möglichen Positionen im Klassenraum gemütlich. Dann macht Lesen noch mehr Spaß!
(Anja Petry, 4a)

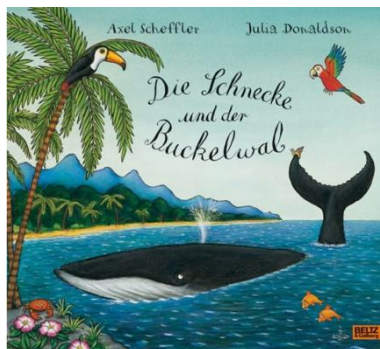


Die Schnecke und der Buckelwal

Am Tag des Buches wurde uns von Frau Stilling das Buch *Die Schnecke und der Buckelwal* vorgelesen.

Es begann so: Als erstes war eine Schnecke auf einem Stein und ihr war so langweilig, dass sie es einfach nicht mehr aushielt. Dann schrieb sie mit Schneckenschrift das hier: Kann mich einer mit um die weite Welt nehmen? Da kam ein Buckelwal und nahm sie mit. Zusammen erlebten die beiden tolle Abenteuer.

(Erik und Lio, 2b)



Patenstunde

Am 17.09. hatten wir mit unserer Patenklasse eine Patenstunde. Die Viertklässler haben den Erstklässlern geholfen, ins Anton - Programm zu gelangen. Sie haben gezeigt, wie man einen Avatar erstellt und Übungen aufruft. Die Spiele dürfen wir in der Schule aber nicht spielen!

Es hat allen Spaß gemacht!

(Elisabeth Konert)



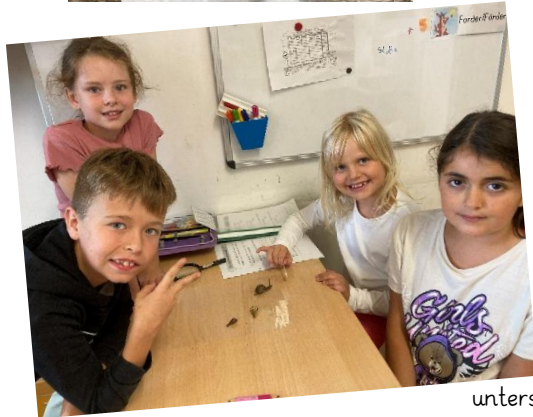
Quadratmeter - Challenge: Passt die ganze Klasse rein?

Matheunterricht auf dem Schulhof? Na klar! Die Klasse 4a wurde in zwei Gruppen aufgeteilt und bekam eine knifflige Aufgabe: Zuerst musste jede Gruppe einen Quadratmeter auf den Schulhof zeichnen. Mit den riesigen Linealen und dem großen Geodreieck von der Tafel und jeder Menge Teamwork war das schnell geschafft. Dann wurde es spannend: Wie

viele Kinder passen gleichzeitig in einen einzigen Quadratmeter – ohne über die Linie zu treten? Erst wurde geschoben, gedreht und überlegt, dann hatten beide Gruppen die perfekte Taktik. Und tatsächlich: Alle Kinder passten in ihren Quadratmeter! Dabei stellten sie fest: Je kleiner die Kinder sind, desto mehr haben Platz. Am Ende waren sich alle einig: So macht Mathe richtig Spaß! Die größte Überraschung kam aber zum Schluss, als einige fragten: Moment mal ... das war wirklich Mathe? So macht Lernen Spaß – und ganz nebenbei haben alle erfahren, wie groß ein Quadratmeter wirklich ist. (Anja Petry, 4a)



Schnecken in der 2. Klasse



Die Klassen 2a und 2b haben Schnecken einziehen lassen. Damit sich die Schnecken auch bei uns wohlfühlen, haben wir recherchiert, was in ein Terrarium reinkommt. Wir brauchten Erde, Stöcker und Blätter. Wir haben auf dem Schulhof Stöcker, verschiedene Steine und Hölzer mit Pilzen gesammelt. Schnecken mögen ein feuchtes Zuhause, kaltes Wasser und Erdbeeren, Kiwis und Orangen. Am liebsten essen sie Gurken und Salat. Dann haben wir Versuche mit den Schnecken gemacht und geschaut, welche Sinne sie haben. Wir haben untersucht, ob sie fühlen können. Dafür haben wir die Schnecken mit einem Wattestäbchen an verschiedenen Stellen leicht berührt. Sie können fühlen und sind an den Fühlern am empfindlichsten. Berührt man sie am Schneckenhaus reagieren sie nicht. Dann haben wir untersucht, ob sie riechen können. Wir haben etwas Honig und etwas Essig auf die Unterlage gepackt. Die meisten Schnecken sind sofort zum Honig gekrochen. Essig fanden sie nicht gut. Wir haben noch erforscht, ob Schnecken hören können und haben unterschiedlich laut gesprochen. Die Schnecken haben nicht reagiert, weil sie nicht hören können. Ob Schnecken sehen können, haben wir mit Taschenlampen und dunkler Pappe untersucht. Sie haben auf

Lichtunterschiede reagiert und am Ende ihrer Fühler kann man auch die Augen sehen. Schnecken sind so schleimig, um sich zu bewegen. In ihrem Fuß konnte man Wellenbewegung sehen. Sie surfen auf dem Schleim. Das hat Spaß gemacht!

(Malizan, Mila und Lia P., 2b)

Schnecken in der Koalaklasse

Wir, die Koalaklasse, haben in Sachunterricht das Thema Schnecken. Oskar und Rosa haben Schneckeneier mitgebracht. Alle anderen haben auch tolle Schnecken mitgebracht. (Oskar 2a)



Schnecken zu suchen und zur Schule hinzubringen war nicht leicht. Oskar und Rosa hatten 24 Schneckeneier und 6 Schnecken. Auch andere Kinder hatten Schnecken mitgebracht. Erst haben wir

in Büchern gelesen, was Schnecken alles brauchen. Danach haben wir uns auf die Suche nach den Sachen gemacht und das Terrarium eingerichtet. Wir haben die Schnecken jeden Tag mit Gurken gefüttert und sie beobachtet. Außerdem haben wir herausgefunden, welche Sinne Schnecken haben. Dazu haben wir verschiedene Experimente mit den Schnecken gemacht.

(Johanna 2a mit Frau Rittscher)

Das Jahr und die Jahreszeiten

Im Sachunterricht hatten wir als Thema Das Jahr und die Jahreszeiten. Wir haben viel gelernt, zum Beispiel über die Jahreszeiten und die Monate. Es gibt 4 Jahreszeiten – Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Und es gibt 12 Monate – Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November und Dezember. Wir haben auch den Fausttrick gelernt. Der hilft, um herauszufinden, wie viele Tage die verschiedenen Monate haben. Wir haben ganz viele Quizze gemacht und auch gemalt. Wir haben auch eine LZK geschrieben.

(Lia H. und Paulina, 2b)



Besuch in der Moschee

Wir sind mit dem öffentlichen Bus zu einer Moschee gefahren, zur DitiB Ulu Camii Moschee. Dann mussten wir noch ein Stück laufen. Daraufhin hat uns eine Frau in der Moschee alles erklärt. Vorher mussten wir alle unsere Schuhe ausziehen

und auf einem weichen, blauen Teppich gehen.

Wir durften sogar alle rennen in der Moschee. Danach hat sie uns noch Sachen aus dem Koran erklärt und gezeigt. Danach hat sie mit uns eine Führung durch die Moschee gemacht und wir waren in den Klassenräumen, wo die Mitarbeiter Türkischunterricht geben. Dann haben wir unsere Schuhe wieder angezogen und sind mit dem Bus wieder zur Schule gefahren. Es war toll!

(Mia A., Mira, Vincent, 4a)



Osterfrühstück 4a

Beim Osterfrühstück haben alle gegessen. Frau Petry sagte davor, dass alle etwas zu essen mitnehmen sollten und Frau Petry nahm die Brötchen mit. Es war immer ein Elternteil, Oma, Opa oder ältere Geschwister dabei. Alle hatten Spaß. Dann sind die Eltern gegangen und dann haben wir die Tische wieder auf die richtigen Plätze gestellt. Danach hatten wir Unterricht und dann war Schulschluss.

(Alissa, Katarina, Mira, 4a)



Mit Paten auf dem Geisterspielplatz

Am 19.05.2026 haben wir unsere Paten in ihrer Klasse abgeholt. Wir sind mit ihnen auf den Geisterspielplatz gegangen und haben mit ihnen gespielt. Und dann haben wir noch Fußball gespielt und Versteckenfangen gespielt. Auf den Turnstangen haben welche auch tolle Sachen gemacht. Es fanden alle schön, dass wir mal wieder mit den Paten Zeit verbringen konnten und fanden es sehr gut und schön.
(Anna, Mia J., 4a)



Erstkommunion am 3.5. und 9.5.2026



Wir waren alle sehr aufgeregt. Dann sind wir mit unseren Familien zur Kirche gefahren. Viele Menschen haben gesagt, dass unsere Kleider und Anzüge sehr schön aussehen. Dann haben wir zum ersten Mal die Hostie bekommen. Das war ein besonderer Moment. Danach sind wir nach Hause gefahren. Andere Kinder sind mit Ihren Familien in Restaurants gefahren, da gab es dann leckeres Essen. Wir haben auch tolle Geschenke bekommen. Am nächsten



Tag war der Dankgottesdienst. Das war schön. Wir hatten einen richtig tollen Tag. In der Kirche wurden dann noch Reden gehalten. Der Tag wird immer bei uns in Erinnerung bleiben.

(Mathilda und Annika, 3a)

Klassenfest der Koalaklasse



Wir waren am Donnerstag, 18.06.2026, im Maxipark für das Klassenfest da. Wir haben gegrillt und Eis gegessen. Wir waren im Wasser und manche haben geschaukelt. Das hat Spaß gemacht und es gab auch Kuchen und Muffins. Es war sogar ganz ganz ganz heiß. (Finja 2a)



Wir waren im Maxipark für unser Klassenfest. Dort waren wir am Wasser und im Wald und haben uns dort versteckt. Außerdem haben wir Fußball gespielt. Es gab Muffins und Wurst. Die Eltern durften auch mitkommen. Das war schön.

(Till 2a)

KLEO im Kunstunterricht

Die Erstklässler:innen waren fleißig und haben im Kunstunterricht aus viel bunter Wolle und Pappe eigene bunte Kleos gebastelt. Sie freuen

sich, dass der neue Schulhund KLEO jetzt bei ihnen an der Schule ist.
(Frau Stilling)



Unsere Meerestier - Plakate

Am Methodentag haben wir Plakate zu verschiedenen Meerestieren gemacht. Dazu haben wir Lesetexte bekommen. Darauf stand was über die Meerestiere. Immer 3 - 4 Kinder hatten dasselbe Tier und waren in einer Gruppe. Es gab Seepferdchen, Thunfisch, Oktopus, Kugelfisch, Weißer Hai, Delfin, Buckelwal, Rochen und Meeresschildkröte. Wir haben dann unseren Text gelesen und wichtige Stellen mit dem Textmarker markiert. Wir haben Aussehen, Größe, Nahrung, Lebensraum, Lebenserwartung und Besonderheiten markiert. Dann haben wir das auf große Zettel geschrieben und auf ein Plakat geklebt. Dazu haben wir noch ein Bild von unserem

Die Qualle

Aussehen:
schirmförmig
Tiere mit Tentakeln

Größe:
1mm bis 2m

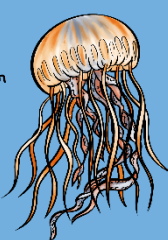
Nahrung:
je nach Art
Algen, Plankton,
kleine Fische

Lebenserwartung: bis 1 Jahr

Lebensraum: alle Ozeane der Welt

Besonderheiten:

- Quallen haben kein Gehirn
- die Tentakel können 20m lang sein
- Quallen bestehen zu 98 % aus Wasser



Tier ausgemalt und aufgeklebt. Wir haben die Plakate dann in der Klasse vorgestellt und das Meerestier präsentiert.

(Ravza und Alexander, 2b)

Die Schmetterlinge in Kunst

Zweimal in der Woche haben wir Kunstunterricht. Wir haben Schmetterlinge gebastelt. Sie sehen so bunt aus. Frau Bitter hatte diese tolle Idee. Die Schmetterlinge sind alle so schön. Deswegen finde ich, dass Frau Bitter die beste Kunstlehrerin ist.
(Leandra 2a)

Schulhofpicknick

Wir haben in der Frühstückspause alle zusammen Picknick gemacht. Ich habe mit Lucie und Klaas und Johanna gefrühstückt. Es hat Spaß gemacht.
(Leah 2a)



Pfarrbücherei St. Stephanus



Wir haben in der Bücherei sehr viel gelernt. Wir haben die Regeln besprochen. Wir haben Bücher ausgeliehen.
(Emma, Mara, 1a)



Besuch in der Pfarrbücherei

Wir sind zur Pfarrbücherei gelaufen und als wir angekommen sind, wurden wir von Frau Dörholt und ihrer Schwester begrüßt. Dann wurde uns das Märchen Die Sterntaler vorgelesen. Danach haben wir noch in Büchern gelesen und konnten uns auch Bücher ausleihen. Wir haben viel gelacht. Der Tag war schön. Wir wollten nicht gehen, aber die Zeit ist gelaufen. Also mussten wir dann Abschied nehmen.

(Leon, Alessio und Jay, 2b)



Schulhund Kleo in der Koalaklasse

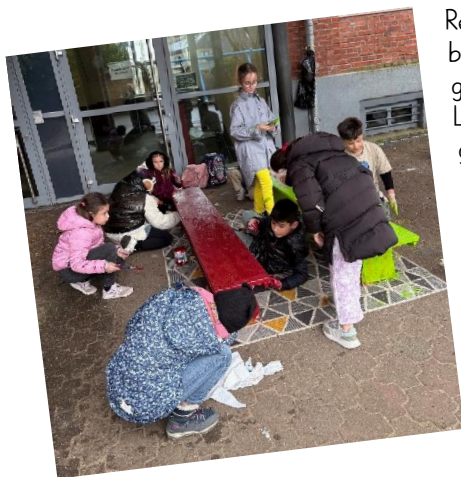
Ich fand es super, dass Kleo in unsere Schule gekommen ist. Alle haben sich gefreut. Wir hatten bis jetzt eine schöne Zeit. Kleo ist verspielt und noch sehr klein. Sie hilft uns beim Lernen. Ich hoffe, sie kommt sehr gerne zu uns. Sie ist und bleibt ein super Schulhund. (Clara 2a)

Wir haben uns sehr gefreut, als Kleo zu uns kam. Sie ist noch sehr klein und verspielt. Sie hilft uns beim Lernen. Wir haben schon eine schöne Zeit gehabt mit ihr. Ab und zu hat sie auch viel Quatsch gemacht. Sie ist wirklich der süßeste Hund, den ich kenne. Ihr gefällt es anscheinend sehr gut. Sie ist sehr oft bei uns. Kleo ist und bleibt unser Lieblingshund. (Sophie 2a)



Neue Bänke in der Klasse 3b

Hallo liebe Schüler:innen der Von - Vincke - Schule! Am Freitag, den 24.03.2026, war das Bänke streichen der Regenbogenklasse 3b. Wir haben eine Bank blau gestrichen, eine Bank rot und eine grün. Zwischendurch haben wir Laugenstangen, Käsebrötchen und Knäckebröt gegescht. Danach haben wir dann weiter gestrichen und dann waren wir fertig. Die Bänke sehen sehr, sehr schön aus. Nach dem Trocknen haben wir die Bänke in unsere Klasse gebracht. Wir freuen uns, dass wir jetzt so schöne Bänke haben. Danke an alle Kinder und Erwachsene, die beim Streichen geholfen haben. (Mila und Levin, 3b)



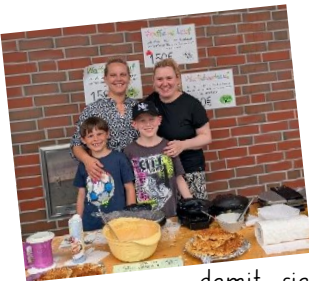
Unser erstes Fahrradtraining

Die Klassen 3a und 3b hatten am Donnerstag (09.07.2026) ihr erstes Fahrradtraining. Alle waren sehr aufgeregt und hatten Angst, dass ihr Fahrrad nicht verkehrssicher ist. Die Klassen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt: eine Gruppe war bei Frau Widera und dort wurde das Fahrrad kontrolliert, die andere Gruppe war bei Herrn Sick und dort wurde das Fahrradfahren geübt. Wir mussten große Runden und eine Acht fahren. Wir sind um den Steinkreis gefahren und bei den großen Runden mussten wir Handzeichen geben und den Schulterblick machen. Die Zeit ist schnell vorbei gewesen. Wir freuen uns auf das nächste Fahrradtraining!

(Ela und Lejla, 3b)

Unser schönes Frühlingsfest

Unsere Klasse 3b hat ein Frühlingsfest auf dem Schulhof gefeiert. Fast alle waren da. Mütter haben viele leckere Sachen mitgebracht. Wir haben gespielt, gelacht und gegessen! Die Erwachsenen haben mit Frau Kittel geredet und die Kinder haben auf dem Schulhof gespielt. Eine Mutter hat eine Wassermelone mit Fruchtspießen mitgebracht. Uns wurde Eis angeboten. Wir Kinder haben Klettergerüstfangen gespielt oder andere schöne Dinge gemacht. Die Hütte war für uns offen und wir haben alle Fahrzeuge benutzt. Es war ein sonniger Tag und wir hatten sehr, sehr viel Spaß! Wir freuen uns auf das nächste Fest der Regenbogenklasse! (Amelia, Emma und Sophie, 3b)



Waffeln für das Theaterstück

Einige Kinder und Mütter aus der Klasse 3a und 3b haben am Mittwoch (08.07.2026) beim neuen Rewe Schmidt an der Hammer Straße Waffeln gebacken und verkauft. Damit wollten wir Spenden für unser Theaterstück am Ende der 4. Klasse sammeln. Wir haben viele Menschen angesprochen,

damit sie uns eine Waffel abkaufen. Es waren auch viele Schüler:innen und Erwachsene der Von - Vincke - Schule an unserem Stand, um eine Waffel zu kaufen. Die Waffeln haben richtig lecker geschmeckt! Es hat uns allen viel Spaß gemacht und wir haben sehr viele Waffeln verkauft!!! Unser Dank geht an alle Eltern und Kinder, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben, an Rewe Schmidt und an alle, die Waffeln bei uns gekauft haben. (Joel und Mick, 3b)



Escape Game im Sachunterricht

Die Koalaklasse hat sich im Sachunterricht mit dem Thema Jahreszeiten beschäftigt. Dabei lernten die Kinder die vier Jahreszeiten, die zwölf Monate und die Wochentage kennen. Zum Abschluss wurde das Gelernte mit einem spannenden Escape Game überprüft. In kleinen Gruppen lösten die Kinder knifflige Aufgaben rund um das Thema. Für jede richtige Lösung erhielten sie Hinweise auf einen vierstelligen Code. Diesen mussten sie in ein echtes Zahlenschloss eingeben. Nicht jede Gruppe hatte den richtigen Code sofort gefunden. Doch mit Teamarbeit, Ausdauer und genauem Nachdenken schafften es schließlich alle Gruppen, das Schloss zu öffnen. Das Escape Game machte allen viel Spaß und war ein gelungener Abschluss des Themas.
(Frau Rittscher)

Tolle Überraschung für die Koalaklasse

Die Freude war riesig, als unsere ehemalige Referendarin Frau Linnemann plötzlich zu Besuch kam. Da sie einen freien Tag hatte, entschied sie sich, die Koalaklasse zu überraschen. Sie begleitete die Kinder zunächst zum Schwimmunterricht und verbrachte anschließend auch die restlichen Schulstunden mit der Klasse. Alle freuten sich sehr über das Wiedersehen und hatten viel Spaß mit ihr. Der Besuch war für die Koalaklasse eine gelungene Überraschung, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.
(Frau Rittscher)



Buchstabenfest

Am Freitag, 3.7.26 gab es verschiedene Stationen und Essen und was zu trinken. Es gab Kreuzworträtsel und man konnte auch spielen. Wir hatten Spaß!
(Theo, 1a)



Geburtstag feiern in der Koalaklasse

Wir feiern den Geburtstag und verteilen die Geschenke in der Frühstückspause. Dann setzt sich das Geburtstagskind auf einen Stuhl und wird von anderen Kindern hochgehoben. Danach singen wir für das Kind ein Lied und sagen Wünsche. Zum Schluss sucht sich das Kind ein Geschenk aus der Geburtstagskiste aus. (Teona, 2a)

Mit Spielen das 1x1 lernen

Die Koalaklasse hat in den letzten Wochen fleißig das Einmaleins gelernt. Jede Malreihe wurde mit einer spannenden Geschichte eingeführt. So konnten sich die Kinder die Reihen besser merken. Anschließend wurde viel gespielt und geübt. In kleinen Gruppen spielten die Kinder zum Beispiel 1x1 - Bingo, 1x1 - Domino oder 1x1 - Trimino. So machte das Lernen besonders viel Spaß. Auch alleine konnten die Kinder die Malreihen üben. Dafür gab es 1x1 -

Klammerkarten und 1x1 - Eisbecher. Mit den vielen verschiedenen Spielen und Übungen wurde das Einmaleins Schritt für Schritt sicherer.
(Frau Rittscher)



Fahrradprüfung

Ein paar Tage vor der Fahrradprüfung haben wir einen schriftlichen Test geschrieben und geübt, damit wir nicht so viele Fehler machen. Frau Sippl hat uns Straßenschilder erklärt und wir haben mit der Polizei geübt. Dann war es so weit, die Prüfung stand an. Wir wurden in Zweierteams aufgeteilt, aber es gab auch ein Dreierteam. Die 4a und die 4b sind hintereinander dran gewesen. Zum Glück haben alle die Prüfung bestanden.

(Emil, Lara,
Malte, 4a)



Zahnprophylaxe

Im anderen Raum wurden uns die Stationen zu Zähnen erklärt. Und eine davon war eine Station, wo man Zahnpasta machen konnte. Sogar welche mit Orangengeschmack. Und man soll nichts Süßes essen, weil sonst Karies entstehen kann. Man soll immer 3 - 5 Minuten die Zähne putzen, dass sie weiß bleiben. Es hat viel Spaß gemacht.

(Dominik,
Mert, 4a)



Streitschlichter

Wir, Emely und Lena aus der 4b, sind stolze Streitschlichter. Wir wurden im 3. Schuljahr von Frau Große - Holz und Herrn Hentschel ausgebildet. Während der Ausbildung hatten wir sehr viel Spaß. Wir lasen Bücher über Streit, schlichteten Streits und spielten Spiele über Streit. Nun sind wir stolz und helfen allen Kindern in der Pause, wenn sie Hilfe benötigen. Außerdem arbeiten wir eng mit den Schulsanitätern zusammen. Wir tragen zur schnellen Erkennung Warnwesten und haben auch immer einen Rucksack mit wichtigen Sachen dabei. Wir bedanken uns bei allen, die dieses Schuljahr so schön gemacht haben. Tschau Kakao (Lena und Emely, 4b)



Die Streitschlichterausbildung in Klasse 3

In diesem Schuljahr wurden wir in der AG zu Streitschlichtern und Streitschlichterinnen ausgebildet. Wir haben da gelernt, wie man einen Streit klärt. Im nächsten Schuljahr übernehmen wir dann den Streitschlichter - Dienst in den Schulhofpausen. Da helfen wir Streitigkeiten zwischen den Kindern zu klären. In der AG von Frau Stilling und Frau Große Holz haben wir Geschichten rund um Streit gehört und uns den Streitschlichterrucksack angeguckt. Da sind Wutbälle, Gefühlskarten und unser Ablaufplan drin. Bei einem Streit ist es wichtig, dass wir Ruhe bewahren und fair bleiben. Wenn jemand streitet, gehen wir hin und helfen. Dann haben wir einen genauen Ablauf der zur Klärung des Streits helfen soll. Wir fragen, was passiert ist. Dann erzählt erst das eine und dann das andere Kind, was war. Danach überlegen beide Kinder, wie es dem anderen Kind dabei ging und wie es sich gefühlt hat. Das ist oft das schwierigste. Dabei helfen die Sachen aus dem Rucksack, wie zum Beispiel die Gefühlskarten. Die Kinder können sagen, was man nicht möchte, was man sich von dem anderen Kind wünscht und was man beim nächsten Mal anders machen kann. Wenn es gut läuft, vertragen sich die Kinder dann. Wenn es ein heftiger Streit war und eine Entschuldigung nicht ausreicht, können die Kinder zur Wiedergutmachung eine Kleinigkeit für das andere Kind machen, wie zum Beispiel ein Bild malen oder den Tornister zur Klasse tragen.

(Die Streitschlichter:innen aus 3a und 3b)



Hüttendienst

In der 4. Klasse hatten manche Kinder Hüttendienst in den großen Pausen. Um etwas aus der Hütte zu holen, mussten die anderen Kinder ihren Chip abgeben. Wenn sie das Spielzeug wieder zurückbrachten,



bekamen sie den Chip wieder. Es war toll und wir hatten viel Spaß. Manchmal haben wir in der Hütte auch Quatsch gemacht. Aber manchmal war es auch langweilig, wenn keiner kam, um etwas auszuleihen. Doch trotzdem war es schön. Wir empfehlen es für die nächsten vierten Klassen weiter.

(Klara, Mia A., Mia J., Simeon, 4a)

Sanitärerdienst



Frau Heilmann und Frau Böckmann bildeten uns im 3. Schuljahr zu Schulsanitätern aus. Wir mussten sogar eine theoretische und eine praktische Prüfung ablegen. Gleich zu Beginn des 4. Schuljahres ging es für uns los. In der ersten Schulwoche hatten wir unsere erste Schicht. Damit wir für die

anderen Kinder leicht zu erkennen sind, tragen wir im Dienst Warnwesten. Wir haben immer einen Rucksack dabei, in dem sich Pflaster, Verbände und andere Dinge, die man zur Erstversorgung benötigt, befinden. Es hat uns immer sehr viel Spaß gemacht und wir wünschen den zukünftigen Schulsanitätern genau so viel Spaß.

(Lea und Leni, 4b)

Ausbildung der Schulsanitäter:innen



Seit Februar wurden wir als die neuen Schulsanitäter ausgebildet. Ab dem kommenden Schuljahr helfen sie in den Hofpausen Kindern mit kleinen Verletzungen und sind da, wenn jemand Unterstützung braucht.

In den ersten Ausbildungsstunden haben wir schon viel gelernt. Wir haben geübt, wie man Pflaster richtig aufklebt, Kopfverbände anlegt und darüber gesprochen, was man zum Beispiel bei Bauchschmerzen tun kann. Dabei haben wir gemerkt: Helfen will gelernt sein!



Nach den Sommerferien geht die Ausbildung weiter. Dann lernen wir unter anderem, was bei einer bewusstlosen Person zu tun ist und wie die stabile Seitenlage funktioniert.

Wir freuen uns schon darauf, unser Wissen bald in den Pausen einsetzen zu können und anderen Kindern zu helfen!

Unser Kunstunterricht in der 2b

Wir haben im Kunstunterricht viele verschiedene Projekte gemacht. Wir haben Schmetterling aus unseren Händen gemacht. Dazu haben wir unsere Hände mit Wasserfarbe bemalt und dann auf ein Papier gedruckt. Danach haben wir unsere Schmetterlingshände noch verziert. Zum Schluss haben wir in Gruppen Tapeten als Blumenwiesen und Himmel bemalt und unsere Schmetterlinge dort aufgeklebt. Bei einem anderen Projekt haben wir nach dem australischen Künstler Pete Cromer bunte Vögel als Collagen gemalt und gebastelt. Zuerst haben wir mit knalligen Acrylfarben Blätter bemalt und daraus dann die Körperteile des Vogels ausgeschnitten und zusammengeklebt. Unsere Vögel waren richtig schön bunt. Für den Malwettbewerb haben wir Unterwasserbilder gemacht. Im Sommer haben wir Obstbilder gestempelt und Erfrischungsgetränke mit Eiswürfeln und Obst für unsere Fenster gemacht. (Sophia, Marleen und Mia, 2b)



Kreativ AG

Jeden Mittwoch hatten wir zwei Stunden bei Frau Petry in der Kreativ AG. Wir haben richtig viele tolle Sachen gemacht.

Als Erstes hat jeder eine Schatztruhe aus Pappe gefaltet und mit Glitzersteinen und Aufklebern beklebt und mit Filzstiften angemalt. Wir haben zu Weihnachten Knusperhäuschen aus Plätzchen und Süßigkeiten gemacht. An Ostern haben wir Osterbilder gemacht und Kükenkarten gebastelt. Außerdem haben wir viele andere tolle Sachen gemacht: Tiere aus Pompons, Pixelbilder, Bilder mit Zuckerkreide auf schwarzem Tonpapier, mit Modelliermasse gearbeitet, auf Leinwände gemalt, Traumfänger gebastelt, Tiere aus Toilettenpapierrollen gebastelt, Papierflugzeuge, ein Daumenkino, Streichholzschachteln verziert, Kratzbilder, Bilder mit der Spritzsieb- und Drucktechnik, Herbstleuchten mit der Öltechnik, Halloweenmasken, Steine – Muscheln und Dreieckssteine angemalt und verziert, Faltfiguren, Figuren aus Pappmaschee, Schnatterliesen, Origamifiguren, Freundschaftsarmbände, Loom Bänder hergestellt und noch vieles mehr. Wir durften uns immer aussuchen, was wir machen wollten, und waren sehr kreativ. Die Ideen waren alle sehr schön und es hat Spaß gemacht, so viele verschiedene Dinge zu basteln.

(Emely, Jonas, Max, Mia A. Mia J., Mila, Sophie P., Sophie Sch., Zoe aus der 4a und 4b)



Garten - AG

Die Garten - AG war ein voller Erfolg. Wir pflanzten, bastelten und kochten verschiedene Sachen. Es gab viele Sachen zum Essen, wie Zucchini, Erdbeeren, Tomaten, Gurken, Möhren und noch vieles mehr. Aus Petersilie und Basilikum wurde Petersilikum. Wir tranken Wasser mit Minze. Es war eine tolle Zeit mit Ayva (Avocadobäumchen) und Chantal (Lavendel). (Lea, Elize, Leni und Maira, 4a und 4b)





Joggen mit Frau Bitter im Sportunterricht

Am Mittwoch, 01.07.2026, waren wir joggen mit unserer Klasse und Frau Bitter. Wir sind auf den Spielplatz gejoggt. Nachdem wir im Sportunterricht verschiedene Laufspiele gemacht haben, sind wir bei schönem Wetter eine Runde um die Schule gejoggt. Das hat Spaß gemacht. Wir freuen uns auf das Sportfest und den 800 - m Lauf.
(Oskar, Till, Antonia 2a)

Förderband bei Frau Große Holz – Länderreisen

Bei Frau Große Holz sind wir in verschiedene Länder gereist. Wir waren in Namibia und Australien und in ganz vielen anderen Ländern. Zum Abschluss eines Landes machen wir ein Spiel zu diesem Land. Das macht immer mega Spaß.
(Antonia 2a)

Das schöne Förderband bei Frau Bitter

Bei Frau Bitter basteln und binden wir Kränze und es macht voll viel Spaß und sieht voll toll aus. Die Kränze sind nicht aus Blumen und Blättern, sondern aus Papier. Ja, Sie haben richtig gelesen – aus Papier. Das Basteln macht Spaß. Ich finde, es gibt keine bessere Gruppe als die Gruppe von Frau Bitter. Vielen vielen Dank an Frau Bitter für dieses schöne Förderband.
(Lina aus 2a)





O - Töne aus der OGS

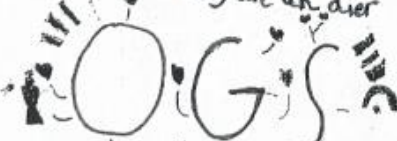
O-Töne
aus der OGS

also ich mag an der OGS
das wir so frei sein können
also das man es aussuchen
kann was man tut und die
OGS ist auch sehr lustig
es macht Spaß Spaß zu
machen

ich finde die OGS toll weil
ich so viele Freunde habe und
das Linus mich gezogen hat bei
den Atwenz kalender.

An der OGS finde ich toll:
Die Betreuer sind sehr nett
Das Essen ist sehr lecker
Ich mag auch die AGS
Isa und Maria gehen auch
manchmal nach oben oder
nach Trausen, Es gibt immer
verschiedene AGS, Deswegen
finde ich die OGS so toll.

Ich finde toll: Ich liebe es zu malen,
und ich mag es auch nach draussen
zu gehen mit Helena, Ich mag auch
das Schleich, das mag ich an der



und die Mitarbeiter sind Cool!

Ich finde an der OGS
toll, das man nach
draußen kann in die
Bauecke kann. Ich finde
an der OGS toll, das
man Besten, Malen, Spiele
kann und mit Freunde spielen
kann. Ich finde an der
OGS toll das man wenn

man fertig ist Hilfe bekommt
Ich finde an der OGS
toll bei den Hausaufgaben
Hilfe bekommt oder irgend
wo anders. Ich finde an
der OGS toll das man
hier so viel Spaß hat.



Die Uhr ist super
Ich finde die Bauecke Cool Cool.
Ich finde den Schuhlaf Cool.
Ich finde die Baumkletter mega Cool.

Ich finde an der OGS
gut, dass es die Bauecke
gibt, und die Sacke
weil man sich ausruhen
kann. Ich finde alles
gut außer die Haus-
aufgaben!

Ich finde an der OGS toll
das es hier überhaupt
ein Maltisch
gibt und die Betreuer
sind auch sehr nett
und toll

Das Schulhoffest



Am 10. Juli 2026 verwandelte sich der Schulhof der Von - Vincke - Schule in Hamm - Bockum - Hövel von 15 bis 18 Uhr in einen fröhlichen Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und viele Gäste. Bei strahlendem Sonnenschein wurde gemeinsam gelacht, gespielt und

gefeiert.

Eröffnet wurde das Schulhoffest mit dem Von - Vincke - Song, den die Kinder voller Begeisterung sangen. Im Anschluss begeisterte das Schulorchester unter der Leitung von Herr Hoffmann das Publikum mit seinem musikalischen Können. Auch die Kinder des zweiten Schuljahres sorgten mit ihrem Auftritt für beste Stimmung. Unterstützt wurden sie dabei von Frau Dittmann, die die Kinder auf ihren Auftritt vorbereitet hatte.

Ein besonderes Highlight ließ nicht lange auf sich warten: Das Kollegium der Schule überraschte alle mit einer humorvollen Modenschau auf dem Catwalk. Präsentiert wurde die neueste Kollektion der Fundsachen, die sich im Laufe der Zeit an der Schule angesammelt hatte. Mit viel Witz und guter Laune sorgte die Show für zahlreiche Lacher und großen Applaus.

Anschließend warteten viele abwechslungsreiche Mitmachaktionen auf die Kinder. Ob beim Bobbycarrennen, Kinderschminken, Glitzer - tattoos, Fädenziehen oder Eierlauf - überall herrschte reges Treiben. Auch Kindercocktails





sorgten für eine leckere Erfrischung. Wer eine kleine Pause brauchte, konnte sich bei Kaffee und Kuchen stärken oder Hotdogs und frisches Popcorn genießen. Das herrliche Sommerwetter trug dazu bei, dass das Fest zu einem rundum gelungenen Nachmittag wurde. Ein großes Dankeschön gilt den vielen Eltern, die tatkräftig mitgeholfen haben, sowie dem Förderverein, der das Schulhoffest mit viel Engagement unterstützt hat. Ohne diese Hilfe wäre ein so schönes Fest nicht möglich gewesen. Das Schulhoffest hat einmal mehr gezeigt, wie viel Freude das gemeinsame Feiern an der Von - Vincke - Schule macht und wie stark der Zusammenhalt unserer Schul - gemeinschaft ist.
(Philipp Hentschel)



Ich habe erst Dosenwerfen gespielt. Ich habe Popcorn und Muffins gegessen. Ich habe einen Turm gebaut. Ich habe Cocktails getrunken und ein Eis gegessen. Ich habe Glitzertattoos gemacht.
(Tiana, Liya, Lena, 1a)

Sportfest 2026



Theater zum Abschluss

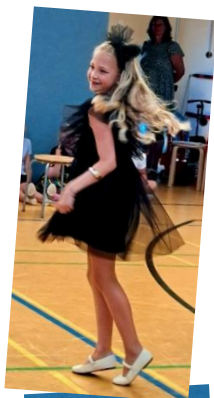
Wir, die Klasse 4a und die Klasse 4b, haben mit Lena, der Theaterpädagogin, geübt. Wir haben am Anfang Aufwärmübungen gemacht. Dann mussten wir sagen, ob wir eine Sprechrolle wollten. Unser Theaterstück hieß Das

Supertalent steckt auch in dir. Es gab Moderatoren, eine Jury (Dieter Bohlen, Heidi Klum, Conchita Wurst, Thomas Müller, Shirin David und Vicky Swarovski), eine Managerin und Putzfrauen. Es gab auch Supertalente: die Tierdressur - Kids, Witzeerzähler, eine Malerin, Clowns, Tiktok - Girls, Kickboxer, Trampolinspringer, einen Keyboard - Künstler, Tänzerinnen Jackson - Three,

Ballkünstler, Tanzakrobatinnen, Hobby - Horsing - Girls und Zauberinnen. Am 15.07. hatten wir unsere Generalprobe. Da durften unsere Eltern zuschauen. Es hat alles gut geklappt und die Eltern fanden es toll. Einen Tag später hatten wir unseren richtigen Auftritt vor allen Kindern der Schule.

Wir waren sehr aufgeregt. Wir hatten sehr viel geübt und es hat ganz viel Spaß gemacht.

(Emil, Mattis, Mia A., 4a)









Informatik als Abenteuer

Die Informatikgruppe war sehr spannend. Wir lernten die Bestandteile eines Computers kennen und schrieben auf Laptops. Wir machten Aufgaben zum EVA - Prinzip. Das E steht für Eingabe, das V für Verarbeitung und das A steht für Ausgabe.

Dann machten wir noch Aufgaben zu Pixel und Algorithmen. Wir lernten auch, dass ein Computer Daten in einem Binärcode speichert. Dieser besteht nur aus Einsen und Nullen.

In drei Gruppen gestalteten wir auch Internet - Plakate. Darauf sollten wir schreiben, malen oder basteln, wie wir uns das Internet vorstellen. Natürlich lernten wir auch wie das Internet wirklich funktioniert.

Wir steuerten auch BlueBots. Das sind kleine Roboter, die wie Käfer aussehen. In 3er - Gruppen bauten wir auch MBots. Wie die BlueBots, programmierten wir sie mit einer App auf den iPads. Bei einigen klappte es gut, bei anderen nicht.

Das Forschertagebuch schickte Frau Böckmann uns auf die iPads. Wir bearbeiteten es digital mit der Hand, der Tastatur oder dem ApplePencil. Danach druckten wir immer noch und noch die Blätter aus. Am Kopierer holten wir sie dann ab.

Bei der Präsentation ist alles gut gelaufen. Wir fanden die Woche mit Frau Böckmann echt cool.

(Mila und Emely, 4b)



Was Wasser kann!

In der Projektwoche haben wir zum Wasser geforscht. Wir haben geguckt, was im Wasser untergeht und was oben bleibt, also schwimmt. Wasser ist kalt. Wasser ist warm. Wasser kann man trinken. Mit Wasser kann man sich die Hände waschen. Mit Wasser kann man sich duschen. Wasser ist durchsichtig. Menschen brauchen Wasser zum Leben. Mit Wasser kann man mit Wasserfarben malen. Im Wasser leben sehr viele Tiere, zum Beispiel Delfine. Viele Fische leben im Wasser. Im Wasser kann man schwimmen. Im Wasser kann man spielen. Mit Wasser kann man spielen. Wasser ist toll!

(Palina, Lotta und Lionel, 2b)



Projektgruppe Luft und Wind – Wir haben Unsichtbares entdeckt!

In der Woche vom 23. bis 27. Februar 2026 wurde es für einige Kinder spannend: Interessierte Schüler:innen der Klassen 1 und 2 forschten in der Projektgruppe Luft und Wind rund um das Thema Luft. Mit viel Neugier und Entdeckerfreude verwandelten sie ihren Projektraum in ein kleines Forscherlabor. Gleich zu Beginn fanden die Kinder heraus, dass Luft zwar unsichtbar ist, aber trotzdem Platz braucht. Mit aufmerksamen Augen beobachteten sie, was passiert, wenn Luft eingeschlossen oder bewegt wird. Besonders kreativ wurde es beim Gestalten der Pustebilder: Mit Strohhalm pusteten die Kinder Farbe über das Papier. Die Farbe tanzte über das Blatt und es entstanden lustige Muster und echte Kunstwerke. So konnten die jungen Forscher:innen erleben, wie kraftvoll bewegte Luft sein kann. Ein besonderes Erlebnis wartete in der Turnhalle. Dort erfuhren die Kinder am eigenen Körper, welche Wirkung Luft haben kann. Sie sprangen vom Sprungkasten – einmal ganz normal und einmal mit einem großen Stück Pappe in den Händen. Außerdem liefen sie mit Pappe oder Regenschirm vor dem Bauch durch die Halle. Schnell merkten sie: Mit Pappe spürt man einen deutlich stärkeren Luftwiderstand. Die

Bewegungen wurden gebremst und das Laufen fiel schwerer. So konnten die Kinder selbst erleben, wie Luft bremst und wirkt. Anschließend bastelten sie Fallschirme in verschiedenen Größen und ließen diese schweben. Manche schwebten langsam nach unten, andere sanken schneller zu Boden. Dabei stellten sie fest: Je größer ein Fallschirm ist, desto stärker wird

er von der Luft gebremst. Begeistert wurde ausprobiert, verglichen und beobachtet. Für großes Staunen sorgte auch das Experiment mit warmer Luft. Ein Luftballon wurde auf eine Flasche gesteckt und diese in warmes Wasser gestellt. Nach und nach begann sich der





Ballon aufzublasen. Dabei lernten die Kinder: Warme Luft dehnt sich aus und steigt nach oben. Am letzten Tag präsentierten die jungen Forscher:innen stolz ihre Experimente, Bastelarbeiten und ihr neu erworbenes Wissen. Die Projektgruppe zeigte eindrucksvoll: Luft und Wind sind zwar unsichtbar – aber voller spannender Geheimnisse! (Frau Bitter & Frau Rittscher – Schindler)

Projektwoche Karten und Orientierung

In der Woche vom 23.02.2026 bis 27.02.2026 hatten wir bei der Projektwoche das Thema Karten und Orientierung.

Am Anfang haben wir uns erst einmal vorgestellt und kennengelernt. Danach haben wir gelernt, wo man Karten finden kann und welche verschiedenen Karten es gibt. Wir haben gelernt wie man sich die Himmelsrichtungen merken kann und wie man mit der Legende arbeitet. Besonders spannend war die Arbeit mit Google Maps. Außerdem haben wir unsere Schule genau angeschaut und eigene Schulkarten gezeichnet. Am Ende der Woche haben wir Plakate gestaltet. Am Freitag konnten wir unseren Eltern zeigen, was wir alles gelernt und gemacht haben. Die Projektwoche hat uns viel Spaß gemacht!

(Mathilda und Annika, 3a)

Nachhaltigkeit

Am 23. Februar 2026 starteten wir unsere Projektwoche mit dem Thema Forschen. Unser Thema war Nachhaltigkeit. Zu Beginn las uns Frau Bußmann das Buch Conni rettet die Umwelt vor. Wir stellten uns die Frage: Was ist alles überhaupt Müll? Wir stellten mit Erschrecken fest, dass wir ganz schön viel Müll in unseren eigenen Brotdosen haben. Wir lernten etwas über Mülltrennung und machten einen Miniausflug zum nahegelegenen Glas- und Altkleidercontainer. An einem weiteren Tag schnappten wir uns Handschuhe und Müllsäcke und befreiten die nahe Umgebung von allerlei Müll. Dabei entdeckten wir viele spannende Dinge. Zum Abschluss bemalten wir einen eigenen Jutebeutel, der demnächst Plastiktüten ersetzen soll. Außerdem bastelten wir aus alten Konservendosen Blumentöpfe und Stiftehalter. Wir nehmen viel aus diese Woche mit und achten in Zukunft noch mehr als vorher auf unsere Umwelt. (Maira 4a, Luke und Luis 3a)

Die unsichtbare Kraft der Magneten

Am ersten Tag haben wir für das Magnet - Museum unsere eigenen Magnete mitgebracht. Dann haben wir geguckt, wo Magnete halten und welche Sachen von Magneten angezogen werden. Wir haben erst so im Klassenraum geschaut und dann verschiedene Materialien untersucht. Magnete ziehen Materialien an, die aus Eisen bestehen, zum Beispiel die Büroklammer. Wir haben herausgefunden, dass Magnete an ihren Polen am stärksten sind. Am Dienstag haben wir den Forscherkreislauf gelernt und ein kurzes Video geguckt, wie der Magnet zu seinem Namen gekommen ist. In der antiken griechischen Region Magnesia blieben bei einem Mann an

seinen Armbändern Steine hängen, das besondere Gestein Magnetit. Am Mittwoch haben wir Magnete auf eine Schachtel gelegt, in der Eisenspäne drin waren und haben geguckt, was passiert. Die Eisenspäne haben sich sortiert. An den Polen waren die meisten. Man konnte die Magnetfeldlinien sehen. Wir haben auch mit einem Magneten aus einem Nagel einen Magneten gemacht. Am Donnerstag haben wir Checker Tobi geguckt. Er hat an einem Schrottplatz einen Elektro - magneten gebaut. Wir haben mit einer Batterie, einem Nagel und Draht einen eigenen Elektro - magneten gebaut. Am Freitag haben wir ein Video geguckt, wie ein Kompass funktioniert und dann einen eigenen Kompass gebaut.

(Helena, Hanna, Roza und Katharina, 3a)



Pflanzen und Boden Klasse 3 und 4

Wir waren in der Pflanzen und Boden Gruppe in der Forscherwoche. Am Anfang hörten wir unser Forscherlied. Dann haben wir Versuche mit Kressesamen gemacht. Manche Kresse Versuche hatten Seife, Essig, keine Erde, kein Wasser und noch mehr. Wir haben einen Film über Regenwürmer geschaut und eine Regenwurmbeobachtungsstation gebaut und Regenwürmer gesammelt. Am Dienstag haben wir einen Kistengarten gemacht. Dann haben wir Kressesamen auf unseren Kistengarten gestreut. Manche hatten ein Beet, manche Muscheln, manche Tiere in ihrem Garten. Frau Petry hat die Tiere aus Plastik mitgebracht, die wir nehmen durften. Wir haben spannende Versuche mit Erbsen und Bohnen gemacht. Die Erbsen und Bohnen im Becher waren so stark, dass sie einen großen Stein, der drauf lag, hochheben konnten, als wir Wasser über sie gegossen haben. Am nächsten Tag sind wir in den Wald gegangen. Dort haben wir viele Tiere gesehen, sogar eine kleine Maus. Einen Specht haben wir auch gehört. Wir haben am Donnerstag weiße Blumen in Lebensmittelfarbe gefärbt. Nach einiger Zeit hat sich die Blüte verfärbt. Das sah toll aus. Die Regenwürmer haben wir wieder freigelassen. Es hat richtig viel Spaß gemacht und war eine tolle Woche! (Anna, Jagoda, Lara, Lea D., Mia A., Sophie B.)





Licht und Schatten



In der Projektwoche waren wir in der Gruppe Licht und Schatten bei Frau Rittscher und Frau RÜth in der Koalaklasse. Wir haben gelernt, wie das Licht erschaffen wurde.

Außerdem haben wir gelernt, welche Lichtarten es gibt. Wir haben auch selbst Schatten erschaffen. Zum Schluss haben wir ein Schattentheater gebastelt. Beim Aufräumen haben wir immer den Licht und Schatten Song gehört.

(Franziska und Filip, 2b)



Der Forschersong

Von - Vincke - Forschertage
 Die sind super - keine Frage!
 Hier lernt jedes Kind
 welche Sachen möglich sind.

Beim Experimentieren mit Wasser - wird es vielleicht auch mal nasser.

Beim Thema Luft und Wind - unsichtbare Kräfte am Werke sind.

Detektive der Natur sind Boden und Pflanzen auf der Spur.

Von - Vincke - Forschertage ...

In der Umwelt gibt es viele Plagen, wir begegnen ihnen mit Ideen und Fragen.

Beobachtungen im Licht - doch vergisst den Schatten nicht.

Gibt es im Verkehr noch Lücken, dann helfen dort viele Brücken.

Von - Vincke - Forschertage ...

Zur Orientierung auf Karten muss man den Blick von oben starten.

Um Informatik auszuprobieren müssen wir Roboter programmieren.

Experimente mit Magneten entfalten ihre Wirkung vom Kühlschrank über den ganzen Planeten.

Von - Vincke - Forschertage ...



Die Burg Vischering

Am 27.05.2026 sind wir morgens mit der 4b mit einem Bus nach Lüding - hausen zur Burg Vischering gefahren. Angekommen, haben wir alle den Spiel - platz gesehen. Am Eingang haben wir alle eine große, offene Zugbrücke gesehen. Dann gingen wir hinein und waren im Burghof. Die 4b guckte sich erst die Burg an und wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und haben verschiedene Aktionen gemacht.



Eine Gruppe hat eine Ritterausbildung gemacht. Die andere Gruppe war in der Küche und hat den Tisch für Arme und für Reiche gedeckt. Später



haben wir gewechselt, so dass jeder alles gemacht hat. Während der Frühstückspause sind wir alle auf den Spielplatz mit unserem Rucksack gerannt. Wir durften uns einen Platz suchen und frühstücken. Als wir fertig waren, haben wir noch gespielt. Danach wechselten wir mit der 4b. Jetzt durften wir den spannenden Rundgang um und in der Burg machen. Wir waren in einem Museum, wo wir eine Spinne gesehen haben. Hinter einem Glas war die Spinne. Dort haben wir beobachtet, wie sie Eier legt. Nach einer Weile waren alle fertig und wir haben uns verabschiedet und sind zur Schule gefahren mit dem Bus und der 4b. Es war ein toller Ausflug.

(Klara, Maira, 4a)





Tennisschnuppertag 4a

Wir sind als Erstes mit dem Bus zum Tennisplatz gefahren. Dort haben wir die Tennislehrer:innen begrüßt. Danach haben wir uns mit der 4b in Gruppen aufgeteilt. Unsere Gruppe, also die 4a, durfte als Erstes spielen. Wir haben Beachvolleyball, verstecken, fangen und so gespielt. Solange spielte die 4b Tennis. Danach durften wir frühstücken. Nach dem Frühstück haben wir gewechselt und wir haben Tennis gespielt. Wir haben Vorhand- und Rückhandschlag gelernt. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Als wir später auf den Bus warten mussten, haben wir Autofahrer zum Hupen gebracht. Wir haben die Arme angewinkelt und hoch und runter gemacht. Viele haben gehupt und gelacht.

(Mia A., Simeon, Sophie, 4a)



Tennisschnuppertag 1a



Wir haben Tennis und Ball gespielt und noch anderes gespielt. Wir haben geübt, Bälle einzusammeln und den Schläger zu halten. Die Busfahrt war toll.

Mir hat alles Spaß gemacht!
(Danish, Mara, 1a)

Unser Ausflug zum Tennisplatz



Zuerst sind wir mit den Koalas mit dem Bus zum Tennisplatz gefahren. Da waren einige Helfer vom Tennisverein, die mit uns trainiert haben. Maddox ist da im Tennisverein. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und haben verschiedene Übungen auf dem



Platz gemacht. Wir haben den Ball auf dem Schläger balanciert und den Ball getitscht. Wir haben auch den Ball über das Netz geschlagen. Dann haben



wir alle zusammen gefrühstückt. Als die andere Klasse Tennis - Training hatte, haben wir andere Spiele gemacht. Wir haben Volleyball gespielt und die Jungs haben Fußball auf der Wiese gespielt. Ein paar haben auch Spikeball ausprobiert. Am Ende haben wir den Tennisplatz sauber gemacht.

Dafür mussten wir alle Bälle einsammeln und dann den Platz mit einem Gerät abziehen. Zum Schluss haben wir noch einen Zettel bekommen, falls man Lust hat, zum Tennisverein zu gehen. Wir sind dann wieder mit dem Bus zurückgefahren.

(Lia P., Aleya und Maddox, 2b)



Ausflug zum Kino

Wir haben Tafiti angeschaut. Der Film war schön. Ich saß neben Emilia. Ich bin mit Marie gefahren. (Mara, 1a)



Unser Ausflug zur Waldbühne: Jim Knopf

Wir haben ein Picknick gemacht. Es war gruselig, weil Frau Mahlzahn Kinder geklaut hat. Jim Knopf hat mit dem Lokomotivführer die Kinder befreit. Es war spannend!



Mir hat es gut gefallen, es war schön. Ich habe neben Amelie gegessen und neben Mert. (Emma, 1a)

Da hat eine Frau aus einer Kanone Feuer geblasen und die Frau hat die Kinder gequält. (Amelie, 1a)



Henrietta und die Ideenfabrik



haltigkeit machen. Sie hatte aber keine Idee und wollte lieber Skateboard fahren. Da kam Löffel und ist mit



Henrietta in die Ideenfabrik gegangen. Der Aufzug da war aber kaputt. Sie haben den roten Knopf gedrückt und dann mit einer Frau geredet. Dann sind sie bei der Frau gelandet. Die Frau hat Henrietta gezeigt, was man aus alten Sachen alles machen kann. Sie hat aus alten Klamotten Taschen gemacht. Henrietta durfte sogar eine Tasche behalten. Das Theater war richtig witzig!

(Marleen, Malizan und Feriha, 2b)



Der Waldausflug

Wir haben einen Spaziergang zum Wald gemacht. Zuerst waren wir in einem kleinen Wald. Da haben wir einen Hasen gesehen. Wir sind in dem Wald rumgelaufen, mussten über oder eher durch einen Graben klettern und haben uns alles angesehen. Wir haben ein Gedicht zum Igel gelesen. Immer ein paar Kinder hatten eine

Strophe zusammen. Die Strophe haben wir auswendig gelernt und dann das ganze Gedicht aufgesagt. Dann sind wir weiter zum zweiten und viel größeren Wald gelaufen. Da waren auch Waldexperten. Wir haben gefrühstückt. Dann haben wir einen Fuchs gesehen. Sein Schwanz war orange mit weißen Punkten. Der Fuchs war aber ausgestopft. Die Waldexperten haben uns verschiedene ausgestopfte Walddiere gezeigt. Auch das Eichhörnchen. Wir haben, wie die Eichhörnchen Essen im Wald versteckt. Aber keine Nüsse, sondern harte Nudeln. Wir haben dann versucht die Nudeln wiederzufinden und haben sie gegessen. Dann haben wir uns im Wald verteilt und uns an Bäume gestellt oder gehockt. Alle waren leise und hatten ihre Augen zu. Es war ganz ruhig im Wald und plötzlich konnten wir

ganz viele Vögel hören.
(Sila und Feriha, 2b)





Klassenfahrt der Klassen 3a und 3b nach Arnsberg

Vom 15. bis zum 17. April 2026 erlebten die Klassen 3a und 3b der Von - Vincke - Schule eine erste spannende Klassenfahrt nach Arnsberg in den SGV - Jugendhof. Schon die Abfahrt mit dem Bus war aufregend – nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Klassentiere Emil und Ringo, die natürlich mit auf die Reise durften. Nach der Ankunft wurden zuerst die Koffer auf die Zimmer gebracht und die Betten bezogen. Anschließend erkundeten die Kinder das Gelände und die Umgebung der Jugendherberge. Beim leckeren gemeinsamen Essen konnten sich alle stärken. Danach gab es noch die Möglichkeit, am Kiosk kleine Souvenirs zu kaufen. Dann startete das abwechslungsreiche Programm. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Kräftespiel gingen die Klassen in den Wald. Dort wurde geforscht, entdeckt und viel über die Natur gelernt. Am Abend wurde noch lange auf dem Spielplatz und im Wald gespielt. Die

Kinder genossen die gemeinsame Zeit und hatten viel Spaß. Am zweiten Tag warteten gleich zwei spannende Aktionen auf die Klassen. Beim Bogenschießen konnten die Kinder ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen. Besonders aufregend war auch das Hüttenbauen im Wald. Mit viel Teamarbeit entstanden tolle Bauwerke aus Naturmaterialien. Am Abend saßen alle zusammen und ließen den Tag gemütlich bei leckerem Stockbrot ausklingen. Am Freitag hieß es dann leider schon wieder Abschied nehmen. Die Koffer mussten gepackt, die Zimmer aufgeräumt und sauber hinterlassen werden. Danach ging es mit dem Bus zurück nach Hamm. Auch einige Gruselgeschichten am Abend konnten nicht verhindern, dass die Klassenfahrt ein tolles Erlebnis wurde. Die Kinder hatten viel Freude, sammelten viele neue Erfahrungen und werden sich sicher noch lange an diese besondere Reise erinnern. (Herr Hentschel)





Das Garten - AG - Gedicht

Wir machten viele Sachen - zum Beispiel Vogelfutter.
 Wir backten Waffeln. Die Waffeln waren ganz wunderbar,
 mit heißen Kirschen und Puderzucker.
 Die Waffeln war'n sehr heiß.
 Außerdem gab es Eis.
 Die Jungs bemalten Fußballfelder,
 die Mädchen malten bunte Schilder.
 Wir hatten eine sehr gute Ernte,
 wegen unserer tollen Erde.
 Wir hatten viel zu tun im Garten,
 und mussten auf die Ernte warten.
 Die Zucchini explodierten
 und wir probierten.
 Kräuterspirale und Gewächshäuser - die Zeit verging wie im Fluge.
 Wir freuen uns auf die weiterführende Schule!
 (Lea, Elize, Leni und Maira, 4a und 4b)

Erläuterungen zu 67

Die meisten Kinder mögen 67. Mit dem 67 Meme fing die 67 nicht an. 67 stammt von einer Band.

Diese Band sagte nach einem Konzert 67! Danach war es noch nicht so stark verbreitet. Danach kam das 67 Meme. Und nun sagen

alle 67. 67 sagt man, wenn du hörst oder wenn du Leute ablenken willst. Bitte nicht ablenken. Die 67 Bewegung geht so: beide Hände versetzt nach oben und nach unten. Die 67 Bewegung heißt nicht Himmel oder Hölle, sondern: Ich kann mich nicht entscheiden.

(Maximilian 2a)





Gedicht - Werkstatt

Wir haben ein Heft namens Gedicht - Werkstatt durchgearbeitet. Hier sind ein paar Beispiele von Gedichtarten: Elfchen, Rondell, Haiku, usw. Und folgende Reimarten haben wir z.B. gelernt: Paarreim, Kreuzreim... Wir haben sehr viel ausprobiert, bis es irgendwann passte. Übrigens: Ein Gedicht muss sich nicht immer reimen. Hier ein Beispiel für ein Rondell, geschrieben von Len:

Winterzeit

Am Himmel glitzern die Sterne.
Wir bauen einen Schneemann.
Drinne trinken wir Tee.
Am Himmel glitzern die Sterne.
Weihnachten rückt näher.
Draußen ist es eiskalt.
Am Himmel glitzern die Sterne.
Wir bauen einen Schneemann.

Hier ist ein Beispiel für ein Elfchen, geschrieben von Klara:

Sterne
glitzern schön
funkeln bei Nacht
lassen den Himmel strahlen
Licht

(Klara, Len, 4a)

Ein zauberhafter Hexengeburtstag

An einem sonnigen, frischen Tag hatte Lina Geburtstag. Endlich durfte sie die Kerzen auf ihrer Torte auspusten. Sie wünschte sich eine gute Hexe mit Zauberkräften zu werden. Nachdem sie die Kerze ausgepustet und sich etwas gewünscht hatte, sangen ihre Eltern ihr ein Geburtstagslied vor.



Dann packte sie die Geschenke aus. Sie bekam einen Besen, einen Pinsel und ein Buch. Lina fragte sich zwar, was sie damit soll, aber sie bedankte sich trotzdem. Nun ging sie in ihr Zimmer und bemalte den Besen mit ihrem neuen Pinsel in ihren Lieblingsfarben. Sie konnte nicht glauben, was gerade passierte: Ihre Hände kribbelten ganz komisch und ... der Besen leuchtete und fing an zu fliegen. Als der Besen nicht mehr am Leuchten war, schwebte er immer noch. Sie setzte sich auf ihn. Der Besen flog sofort ruckartig los. Aaahh!, schrie Lina. Schnell sprang sie ab. Doch ihr Zimmer war sofort durchwüstet. Hoffnungsvoll legte sie ihre Hände auf ihr Herz und wünschte sich, dass alles wieder am selben Platz wie vorher ist und... Schwupp! Alles war wieder dort, wo es vor 30 Sekunden noch war.

Lina staunte: Wow, das war krass. Mein Wunsch ging in Erfüllung! Besitze ich jetzt wirklich Zauberkräfte? Auf jeden Fall musste sie sich erstmal um den Besen kümmern. Schließlich sollte er beim nächsten Fliegen nicht wieder ihr Zimmer zerstören. Lina redete mit ihm, streichelte ihren Besen und sie probierte hin und wieder mal zu fliegen. So langsam machten sich Lina und ihr Besen miteinander vertraut.

Auf einmal fiel Lina das Buch ein. Sie schaute in das sehr kleine Buch, das sie von ihren Eltern geschenkt bekommen hatte. Stehen da vielleicht Zaubersprüche drin?, fragte sie sich. Zuerst las sie die Einleitung: Herzlich willkommen! Du bist in die Welt der guten Hexen gelangt. Es gibt nur so 42 Millionen Hexen auf der ganzen Welt und du bist die nächste Auserwählte. Krass, ich bin jetzt wirklich eine Hexe... und es gibt so viele auf der Welt. Naja, also eigentlich, ist es ja nicht selbstverständlich, dass es überhaupt Hexen gibt. Ich bin auf jeden Fall froh eine zu sein. Es ist mir eine GROßE EHRE, überlegte sie

In dem Buch standen auch Ideen, was man zaubern kann. Lina wollte sofort alles ausprobieren. Sie packte ihre Sachen und wollte sich auf den Weg in den Wald machen. Er ist sehr klein und wird nicht oft besucht. Sie probierte auch mit dem Besen aus dem Fenster zu fliegen. Das klappte am Anfang ganz gut. Auf dem Weg überlegte sie, ob sie sich wünschen soll, dass auf dem Weg nichts passiert. Der Besen war beleidigt, weil er so merkte, dass Lina ihm nicht vertraute. Er wackelte deswegen ein bisschen. Da Lina mit ihren Gedanken nicht konzentriert war, hielt sie sich nicht vernünftig fest.



Sie fiel herunter. Das wollte der Besen aber nicht. Er tat alles dafür Lina zu retten. Aber ... er war zu langsam.

Glücklicherweise flog eine andere Hexe auf ihrem Besen und sie flog näher zu Lina hin. Sie sah, dass eine Person vom Himmel fiel und war erstmal überrascht! Doch dann merkte sie, dass sie dieses Hexenkind retten musste. Schnell, wie der Blitz, flog sie an die Stelle, wo Lina landen würde und sprach einen Zauberspruch aus. So landete Lina langsam und sicher. Danke, du hast mir mein Leben gerettet! Wie hast du das geschafft? Bist du etwa auch eine Hexe?, wollte Lina wissen. Die andere Hexe antwortete: Ja, ich bin auch eine Hexe. Wenn jemand vom Himmel fällt, dann rette ich denjenigen natürlich. Nichts zu danken! Wow, ich wusste nicht, dass es in meiner Stadt noch eine Hexe gibt. Ich bin übrigens Lina!, sprach sie. Und ich Rosana!, entgegnete die erfahrene Hexe. Lina fragte Rosana, ob sie ihr vielleicht beim Zaubern helfen könnte, da sie gerade auf dem Weg an einen ruhigen Platz war, um an ihrem ersten Tag zu trainieren. Nein!, antwortete Rosana direkt. Lina fragte enttäuscht: Warum denn nicht? Bist du auf dem Weg woanders hin und hast was zu tun oder möchtest du mir nicht helfen? Sie antwortete: Ich kann dir nicht helfen. Ich bin auf dem Weg zu dem Platz, an dem ich jeden Vormittag entspanne. Als sie das letzte Wort aussprach, fing sie schon an weiter zu fliegen. Lina verstand einfach nicht, warum Rosana ihr nicht nochmal helfen wollte. Sie flog dann auch vorsichtig weiter. Nun fand sie eine Lichtung. Die Landung war nicht sehr angenehm, aber Lina hatte sich zum Glück nicht verletzt. Nachdem sie den Dreck abgewischt hatte, breitete sie die Sachen aus, die sie mitgenommen hatte. Für Lina war es immer noch rätselhaft, warum Rosana ihr nicht helfen konnte. Ist sie vielleicht eine böse Hexe? Das Buch legte sie auf einen Baumstumpf und die anderen Dinge in einer Reihe auf den Boden. Ein Löffel, eine Schüssel und ein Küchenhandtuch lagen dann dort. Lina beschäftigte sich mit den Zaubersprüchen und versuchte Dinge zu verzaubern. Es fiel ihr erst schwer, aber dann schaffte sie es den ersten Zauberspruch wirksam auszusprechen. Nun flog der Löffel und er verwandelte sich in einen kleinen Regenschirm. Während der Löffel sich verwandelte, erschien ein helles Licht. Deswegen musste Lina sich ein bisschen die Augen zuhalten. Sie sah also nicht so viel. Doch als sie sie wieder öffnete, lag ein Regenschirm auf der Erde. Er war klein. Lina konnte es nicht fassen! Sie hatte einen



Löffel verzaubert! Sofort schaute sie nochmal in das Buch und blätterte auf die nächste Seite und versuchte die Schüssel zu einem Hut zu verwandeln. Ehe sie den Zauberspruch aussprach, sah sie schon wieder das grelle, goldene Licht. Und... SCHWUPP! Ein Hut lag auf dem Boden. Und zwar genau so einer wie Lina ihn sich vorstellte. Es war eine schwarz - goldene Melone. Beim nächsten Versuch zauberte sie sich aus dem Küchenhandtuch eine schwarze Weste. Mit diesen Sachen machte Lina sich eine eigene, kleine Geburtstagsshow. Sie tanzte mit dem Regenschirm und warf ihren Hut am Ende dem nicht - existierenden Publikum zu. Anschließend betrachtete sie das Hexenbuch erstaunt. Nanu, das Buch hat ja die letzte Seite aufgeschlagen. Vorher war das aber nicht so..., murmelte sie und schaute sich die Seite an. Sie las flüsternd vor: Hallo! Hier teile ich, das älteste Hexenbuch, dir mit, dass du, falls du mal eine andere Hexe triffst, ihr nicht beim Zaubern helfen darfst. Eine Hexe muss sich aber auch gut tarnen, damit sie nicht direkt erkannt wird. Deswegen ist es sehr selten eine Hexe zu treffen. Junge Hexen müssen sich in der Hexenwelt alleine zurechtfinden und so erstmal alleine zaubern lernen. Ach so, deswegen konnte Rosana mir nicht helfen!, überlegte sie nachdenklich. Das erklärte alles. Lina brauchte sich also nicht länger mit Rosanas Nein zu beschäftigen. Plötzlich hörte Lina die Kirchenglocke läuten. Es war schon halb eins. Sie musste sich beeilen und die drei Sachen wieder in ihre alte Form zurück verwandeln. Das ging einfacher als am Anfang. Sie brauchte nur mit dem Finger auf die Sache zu zeigen und Zurück zur Form, wie sie vorher war! sagen.

Nachdem Lina das dreimal gemacht hatte, flog sie mit ihren Sachen nach Hause. Sie freute sich schon auf ihr Lieblingssessen: Reis mit Hähnchen, Gemüse und Lauchsoße. Dabei konnte sie ihren Eltern dann alles von ihren spannenden Erlebnissen erzählen, denn von ihnen hatte sie ja die wundervollen Geburtstagsgeschenke bekommen. Ein toller, zauberhafter Hexengeburtstag!

(Mila, 4b)

Der Schwimmwettkampf aller Grundschulen in Hamm

Am 13.11.2025 waren ausgewählte Kinder beim Schwimmwettkampf in der Schwimmhalle in Hamm - Heessen. 🌊 Einige Eltern brachten die Kinder mit dem Auto dort hin. Als Begleitpersonen war Frau Bußmann mit am Start. 🏊 Im Schwimmbad angekommen, machten wir uns bereit und zogen uns in der Umkleidekabine um. In der großen Halle schwammen wir uns ein. Als erste Disziplin durften die Kinder „schwimmen, tauchen schwimmen“. Das bedeutet: Zuerst schwammen wir, dann sollten wir unter einem Seil hindurch tauchen bis zu dem anderen Seil schwimmen, dort auftauchen und weiter schwimmen. Das hat Spaß gemacht. Weitere Disziplinen waren Rückenschwimmen, eine Bahn auf Zeit schwimmen und mit T - Shirts schwimmen. 🏊 Alle feuerten die Kinder aus ihrem Team an. Das war echt ein tolles Gefühl. 😊 Es gab auch eine Pause, in der wir in einem kleinen Becken spielten und etwas aßen. 🍌 Am Ende wurde es spannend. Die Plätze wurden verkündet. 🌟Trommelwirbel🌟 Wir erhielten den siebten Platz von 30 Grundschulen. Es war ein toller Tag ohne Schule!

(Lea und
Leni, 4b) ❤️



Der landesweite Mathematikwettbewerb



Von fast 32.500 Kindern aus 1039 Schulen, die an der 1. Runde teilgenommen hatten, konnten sich über 3600 Kinder für die 2. Runde und knapp 1200 Kinder für die 3. Runde qualifizieren. Es waren auch Kinder von unserer Schule dabei!

Die 1. Runde fand bei uns in der Schule statt. In die 2. Runde schafften es nur 4 Kinder der Von - Vincke - Schule.

Diese Runde fand dann in der Gutenbergsschule in Hamm - Heessen statt. Dort war alles super organisiert!

Es gab einen Elternparkplatz. Das war ein Klassenraum, in dem die Eltern warten konnten, bis wir fertig waren. Dort gab es verschiedene Teesorten, Kekse, Spekulatius, Kaffee und andere Sachen. Sogar Knobelaufgaben für die Eltern. Man musste natürlich nicht dort warten, sondern konnte auch außerhalb einkaufen, spazieren gehen etc.

Wir saßen beim Rechnen in einem ganz normalen Klassenraum. Die Atmosphäre war wie bei einer Klassenarbeit. Es standen nämlich auch Trennwände auf den Tischen.

Die Knobelaufgaben waren schwierig. Einige Kinder gingen nach einer halben Stunde zu den Eltern und dann nach Hause, andere nach einer Stunde, wieder andere nach zwei Stunden. Man konnte sich natürlich aussuchen, wann man aufhörte. Dieser Wettbewerb ist schließlich freiwillig!

Frau Konert, die Klassenlehrerin der Fuchsklasse von unserer Schule war als Unterstützung dabei. Wenn Kinder zwischendurch eine Frage hatten oder einen Begriff nicht verstanden, konnte sie ihnen das erklären. Jedes Kind hatte dort einen festen Sitzplatz. An den Tischen hingen, als wir reinkamen, schon Namensschilder. So wusste jeder, wo er sitzt. Auf dem Tisch lag ein Zettel, auf dem stand: „Schön, dass du da bist! Du kannst stolz auf dich sein. Ich wünsche dir viel Erfolg!“ An dem Zettel klebte ein Schokobonbon. Ich freute mich sehr über die Begrüßung!

Von den ganzen Kindern, die dort saßen, konnte nur ich mich für die 3. Runde, das Finale, qualifizieren. Dieses fand wieder in der



Gutenbergschule statt. 9 Kinder waren dann dort: 6 Jungen und 3 Mädchen (mit mir). Die anderen 8 Kinder kamen alle aus Rhynern. Wieder war alles super organisiert. In den Gängen des Gebäudes standen Stühle. Auf denen klebten Zettel, z. B. „Herren - / Jungentoilette →“ und „← Elternparkplatz“. Den gab es nämlich auch wieder. Genauso wie feste Plätze und Begrüßungszettelchen. Auf denen klebte diesmal ein Holzmarienkäferchen. Einen Kinderriegel bekamen wir auch noch.

Im Finale waren die Aufgaben deutlich schwieriger als in den letzten Runden! Ich blieb am längsten von allen im Klassenraum. Das waren insgesamt 2 Stunden!

Leider genügte meine Punktzahl nicht, um zu den Landessiegern und Landessiegerinnen zu gehören. Niemand aus Hamm erreichte die erforderliche Punktzahl. Ich freue mich aber trotzdem, weil ich es bis ins Finale geschafft habe!

Macht doch beim nächsten Mal auch mit! Man hat nichts zu verlieren und es macht Spaß. Ich werde auch wieder teilnehmen!
(Mila, 4b)



Känguru

Immer am 3. Donnerstag im März startet – sofern nicht gerade die Osterferien sind – der Känguru - Wettbewerb in Mathematik. Teilnehmen können alle Dritt - und

Viertklässler. Der Wettbewerb ist richtig interessant, da nicht so typische Matheaufgaben gestellt werden. Vielmehr geht es um Knobelei und Logik. Die Teilnahme kostet 2,50€, wovon der Förderverein 1€ übernimmt. Am Ende erhält jede:r eine Urkunde und ein kleines Spielzeug. Wenn man richtig viele Punkte schafft, erhält man aus Berlin sogar einen echten Preis. In diesem Jahr gelang das Helena aus der dritten Klasse. Noah (Klasse 4) hatte die meisten richtigen Lösungen in Folge geschafft (und damit den weitesten Känguru - Sprung hingelegt) und durfte sich über das T - Shirt freuen.
(Elisabeth Konert)



Leni Menzel, 2. Platz



Elana Camisa, 3. Platz



Mia Astahoff, 4. Platz



Sophie Pientka, 5. Platz



Malwettbewerb

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Malwettbewerb der Spadaka Bockum - Hövel statt. Diesmal war das Thema „Meer erleben“. Es entstanden viele schöne Bilder in den Klassen.

Bei der Siegerehrung durften sich 4 Kinder unserer Schule besonders freuen, denn sie wurden zur Siegerehrung in die Spadaka eingeladen.

In der Gruppe Klasse 1/2 konnte Elana Camisa sich über einen 3. Platz freuen.

Bei den Kindern der 3./4. Klassen erreichte Leni Menzel den 2.

Platz. Einen Ausschnitt ihres Bildes könnt ihr als Titelbild unseres Ping - Pong - Expresses sehen. Mia Astahoff und Sophie Pientka wurden für ihre Unterwasserwelten mit einem 4. bzw. einem 5. Platz geehrt.

Allen Siegerinnen gratulieren wir herzlich!

(Elisabeth Konert)

Sport ist mehr als nur Laufen, Springen, Werfen

10 Kinder der Schule wurden von Frau Bitter zum Sporttraining Judo und Kooperative Spiele unter dem Namen Sommerspiele zum Sporttraining eingeladen. Diese Kinder lernten sich spielerisch erst einmal kennen und sich gegenseitig vertrauen. Danach ging es sogar auf die Judomatte. In kleinen Kämpfen versuchten sich die Kinder fair auf den Boden zu bringen. Die Kinder waren total ehrgeizig, aber stets respektvoll zueinander. Ihr Können und Geschick durften die Kinder aus Klasse 2 bis 4 dann bei dem offiziellen Wettbewerb der Hammer Grundschulen Ende Juni zeigen. Sie wurden belohnt und zeigten richtig gute Kämpfe. Gerade die sonst so zurückhaltenden Mädchen begeisterten Frau Bitter und zeigten, was in Ihnen steckt. Die Von - Vincke - Schule erreichte auf dem Sportplatz Wiescherhöfen und im Pelkumer Judoverein den 1. Platz. Das freute alle sehr und machte sowohl SchülerInnen als auch Lehrkräfte mächtig stolz!

(Adina Bitter)



Wir Turner:innen beim Finale der Westfalen Youngstars in Herne



Am Mittwoch, 08. Juli war es endlich so weit. Nachdem wir uns den 1. Platz innerhalb der Hammer Grundschulen gesichert hatten, durften wir mit dem Reisebus zum großen Finale nach Herne, im Ruhrgebiet reisen.

Wir turnten gegen elf andere Schulen wie z.B. Fröndenberg und Bochum an den Geräten Reck, Boden, Balken und Bock. Richtig viel Power brauchten wir bei der Station Seil, mit dem wir jeder einzeln so viele Sprünge wie möglich in 30 Sekunden schaffen sollten. Einige Kinder erreichten sogar 70 Sprünge oder mehr. Ordentlich viel Kraft benötigten wir auch an der Station Handstütz. 30 Sekunden mussten wir unseren Körper angelehnt an der Wand in der Stützposition halten. Der Eine oder Andere kam hierbei ganz schön ins Zittern. Wir





sicherten uns mit viel Geschick und einer ordentlichen Portion Kraft an den Tauen die volle Punktzahl. Im Nu kletterten wir die von der Decke hängenden Seile hoch. Frau Bitter war ganz begeistert von unserer wirklich affenstarken Leistung. Ganze 2,5 Stunden waren wir sportlich in der wirklich kleinen Halle in Action. Der Start an der Synchronübung Hockwenden war zwar etwas holprig und unkonzentriert, doch wir steigerten uns von Übung zu Übung. So war wirklich jedes Kind nach dem letzten Gerät Reck superstolz. Überglücklich machten wir uns bepackt mit jeder Menge



Proviant, bekleidet mit unserem grünen VVS - Shirt und unserem Schulschild, auf den Weg zur Showhalle, ein paar Straßen weiter. Dort sollte nach einer ordentlichen Mittagspause eine coole Show und die krönende Siegerehrung stattfinden. Uns erwartete das Maskottchen Jolinchen, ein grüner Dino der AOK und stimmte eine Laolawelle an. Einige hunderte Kinder zeigten an diesem Tag in 6 verschiedenen Sportarten ihr Können und wurden neben toller Stimmung und einer Medaille mit einem sportlichen Programm belohnt.

Leistungsturner und Tänzerinnen führte eine Show vor. Tolle Mitmachaktionen boten Abwechslung und leckere Würstchen vom Grill

sorgten für Abwechslung und gute Stimmung. Unser Tag wurde mit dem 8. Platz von allen Schulen in NRW im Bereich Geräteturnen belohnt. Wir kehrten überglücklich, aber wirklich müde gegen Abend zur Schule zurück. Eine Medaille für jedes Kind und eine Urkunde erinnern uns noch heute an den tollen Tag und unseren Erfolg.
(Die stolze Trainerin Adina Bitter)



Der Volleyballwettkampf der Hammer Grundschulen

Nach einigen Wochen Sporttraining in 2 Teams ging es für ein Team zu den Westfalen Youngstars – der Sportwettkampf im Bereich Volleyball stand an. Dort traten die Hellwegschule und die Johannesschule jeweils in 2 Teams gegen unsere Von - Vincke - Schule an.

Unser erstes Spiel bestritten wir gegen die Hellwegschule 1. Wir starteten mit einer Führung von 4:0. Dann bauten wir ab und unsere Nervosität setzte uns zu. Viele Fehler in der Annahme passierten uns. Außerdem wurden Regeln zuvor abgesprochen, von denen wir nichts wussten. Das hat uns geärgert und verunsichert. Wir nahmen Aufschläge an, die eigentlich im Aus waren und verloren dann noch knapp mit 14:16.

Das zweite Spiel ging gegen die Hellwegschule 2 und lief ähnlich. Hier starteten wir schlechter und wurden zum Ende aber besser. Doch es reichte auch hier nicht. Letztendlich verloren wir mit 11:15.

Das 3. Spiel spielten wir gegen die Johannesschule recht ausgeglichen. Wir zeigten viele gute Angriffe und Bodenaktionen. Der richtig starke Körpereinsatz wurde aber leider nicht belohnt. Außerdem war der Schiedsrichter nicht in jeder Situation fair. Wir verloren also erneut das Spiel.

Das 4. und letzte Spiel haben wir besser gestartet. Der Frust der letzten Niederlagen steckte uns aber noch in den Knochen. Einige Aktionen waren wirklich super – Angriffe in die Ecken, gelegte Bälle knapp hinter das Netz und starke Aufschläge! Dies verhalf uns aber dennoch nicht zum Sieg. So verloren wir 15:11 und wurden letztendlich nur 5. von 5 Mannschaften. Zwischendurch sorgten Volleyball - Spielpausen mit und gegen SchülerInnen des Galilei - Gymnasiums und unsere Elternteile für bessere Laune. Ein kühles Eis wurde zum Abschluss für unseren Einsatz von Emils Vater spendiert. Danke dafür!

Es war eine coole Erfahrung und hat uns trotz des letzten Platzes Spaß gemacht.

(Emil, Mira, Noah, Marleen, Mattis und Frau Bitter)





Witzesammlung

Treffen sich zwei Schafe auf der Weide. Sagt das eine Schaf: Mähhh!
Sagt das andere Schaf: Hey! Das wollte ich auch grad sagen!

Alle Kinder laufen neben dem Auto. Nur nicht Gunther. Der liegt drunter.

Allen Kinder steht das Wasser bis zum Hals. Nur nicht Reiner. Der ist kleiner.

Wie nennt man ein Geburtstagskind, das stinkt? – Gefurztagskind

Wofür braucht der Polizist eine Schere? – Um den Dieben den Weg abzuschneiden.

Wie malt ein Stift? – Mit seiner Kotze

Wie heißt ein Boomerang, der nicht zurückkommt? – Stock

(Maximilian, 2b)

Sollten Sie Interesse an einer Mitgliedschaft im Förderverein bekommen haben, so sprechen Sie uns einfach an oder gehen auf die Homepage der Von - Vincke - Schule. Dort steht im Bereich „Förderverein“ die Beitrittserklärung zum Download bereit.

Danke an alle Mitglieder des Fördervereins!



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
[www.von - vincke - schule.de](http://www.von-vincke-schule.de)

Titelbild (Bildausschnitt):
Leni Menzel
(2. Platz beim Malwettbewerb
zum Thema „Meer erleben“)

Impressum:
Von - Vincke - Schule
in Kooperation mit dem Förderverein
Inga Rüth
Auflage 300
Erscheinungsjahr 2026

